

AMTSBLATT DER KUR- UND ERHOLUNGSSTADT BAD FRANKENHAUSEN



Jahrgang 24

Mittwoch, den 5. Juni 2013

Nr. 11

Heimatverein Udersleben e.V.



**Vom 14. bis zum 16. Juni 2013 lädt
der Uderslebener Heimatverein e.V.
zum 18. Lindenblütenfest sehr herzlich ein.**



An drei Tagen beben die Linden in dem sonst so beschaulichen Dörfchen. Dieses Fest erfreut sich bei Einheimischen, Gästen und ehemaligen Uderslebern großer Beliebtheit. Neben einem festem Programm und feierlichen Zeremonien gibt es unzählige Überraschungen und jede Menge Spaß.

Freitag, 14. Juni 2013

- 20.00 Uhr** Setzen des Festbaumes
- 21.30 Uhr** Der Laubkönig Jörg I. und seine Hofdamen Aline I. & Stefanie II. legen in einem feierlichen Zeremoniell ihr Amt nieder.
- 22.30 Uhr** Disko „Vulkan“ Oldisleben

Samstag, 15. Juni 2013

- 14.00 Uhr** Eröffnung des Krönungszeremoniells durch die „Kyffhäuserspatzen“ Krönung des neuen Laubkönigs Detlef I. und der Hofdamen durch die Fliederkönigin der Stadt Bad Frankenhausen. Anschließend pflanzt der neue Laubkönig mit zahlreichen anderen Hoheiten eine Linde im Ort.

- ca. 14.30 Uhr** Blasmusik zur Kaffeezeit mit dem „Musikverein Offenthal“
- ca. 15.30 Uhr** Die geladenen Hoheiten stellen sich und ihre Region vor.
- ca. 16.00 Uhr** Modenschau
- 20.00 Uhr** Der Laubkönig Detlef I. eröffnet mit seinem Gefolge den Tanzabend mit der Tanzkapelle „Liegner“

Sonntag, 16. Juni 2013

- 10.00 Uhr** startet der erneute Rekordversuch des „Längsten Frühschoppens der Welt“ mit „INGO“ und diverse Showacts
- Ab 14.00 Uhr** Roland Kaiser-Double
- Ab 15.30 Uhr** Geselliger Festausklang mit „INGO“

**Festplatz ist der Sportplatz in Udersleben
am Ortsausgang Richtung Ichstedt.**

Kontakt Daten, die Sie kennen sollten

Rathaus (Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen) und nachgeordnete Einrichtungen

Sprechzeiten der Stadtverwaltung:

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 2. Samstag im Monat	von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Telefon, Telefax und E-Mail der Stadtverwaltung

Rathaus 034671 720-0, Telefax 034671 62063

E-Mail: info@bad-frankenhausen.de

Sekretariat des Bürgermeisters	034671 720-12
Hauptamt	034671 720-29
Kämmerei	034671 720-32
Stadtkasse	034671 720-30 und 720-31
Sachgebiet Gemeindesteuern	034671 720-24
Einwohnermeldeamt	034671 720-19 und 720-22
Standesamt	034671 720-20 und 720-25
Ordnungsamt	034671 720-17
Sachgebiet Soziales	034671 720-15 und 720-36
Stadtmarketing Kultur, Büro Rathaus	034671 720-28
Stadtmarketing, Kultur, Büro Regionalmuseum	034671 529912 und 529772
Fax Stadtmarketing, Büro Regionalmuseum	034671 529913
Fachbereich Bauverwaltung	034671 720-23, 720-14, 720-38
Sachgebiet Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	034671 720-27
Sachgebiet Umwelt (Grünanlagen)	034671 720-37
Sachgebiet Liegenschaften	034671 720-35
Friedhofsverwaltung, Frauenstraße 32,	034671 62461
(Terminvereinbarung erwünscht)	

Polizei Kontaktbereichsbeamte Bad Frankenhausen

Sprechzeiten

Dienstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Polizei Telefon	034671 62127
Polizei Telefax	034671 62127

Ortsteilbürgermeister Esperstedt

Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161

Sprechzeiten	Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon und Telefax	034671 62459

Ortsteilbürgermeisterin Seehausen

Bürgerhaus Seehausen, Plan 9

Sprechzeiten	Montag 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Telefon	034671 55638 und 0151 5730 5795

Ortsteilbürgermeister Udersleben

Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5

Sprechzeiten	Dienstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und jeden 2. Samstag im Monat 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefon und Telefax	034671 62067

Regionalmuseum und Stadtarchiv Bad Frankenhausen, Schloßstraße 13

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon	034671 62086
Telefax	034671 553290
E-Mail: museum@bad-frankenhausen.de	
E-Mail: archiv@bad-frankenhausen.de	

Stadt- und Kurbibliothek „J. Friedrich Wilhelm Zachariä“, Schloßstraße 11a

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon	034671 63010
Telefax	034671 63014
E-Mail: bibliothek@bad-frankenhausen.de	

Kindertageseinrichtungen

Integrative Kita „Kindervilla“, Geschwister-Scholl-Straße 2

Telefon	034671 62177
---------	--------------

Kita „Sonnenschein“, Schloßstraße 26

Telefon	034671 62571
---------	--------------

Kita „Wippergärtchen“, An der Wipper 9a

Telefon	034671 62128
---------	--------------

Stadtwerke Bad Frankenhausen -

Eigenbetrieb der Stadt Bad Frankenhausen

Am Bahnhof 24

Telefon	034671 62343
Telefax	034671 55232
E-Mail: stadtwerke@bad-frankenhausen.de	

Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V.

Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5

Telefon/Fax 034671/64008/09

Bereichsjugendpflegerin

Bahnhofstraße 5 034671/54717

Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5

Leitung: 034671/64008/79853

Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift) 79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung

Kreisdiakoniestelle 03632/6676094

Starthilfe Sondershausen e. V.

Integrative Erziehungs- und Familienberatungsstelle 03632/666180

mit Schwangerschafts(konflikt)beratung 03632/6661820

Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia

06556 Artern, Wasserstr. 1 03466/322064

Schuldner- und Verbraucherinsolvenz-

beratungsstelle 03632/6661830

Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr 03632/6661840

Soziales Kompetenz-Centrum,

Klosterstraße 15 a 034671/566033

Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29 62088

Staatliche Regelschule, Müldener Straße 11 6690

Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1 79300

Kyffhäuser-Gymnasium Haus II 63051

Grundschule Udersleben 76030

Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.

Kyffhäuserstraße 46 513-0

Fax 513-16

Kyffhäuser-Paracelsus-Schule

Kyffhäuserstraße 61 51070

Fax 51076

Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft 0180/5996633

Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10 62249

Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5 6990

Mannische-Kreiskrankenhaus 650

Feuerwehr-Stadtbrandinspektor 76161

AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3 536

..... Fax-Nr. 53701

AWO Service-Wohnen 536

Stiftstraße 1 Fax-Nr. 53701

Zentrum für ältere Menschen

„Haus Wilma am Anger“, Anger 1 034671/55440

..... Fax-Nr. 034671/554410

Betreutes Wohnen, Anger 1 034671/55440

..... Fax-Nr. 034671/554410

Seniorenwohnpark „Jahnsche Höfe“

Altenpflegeheim 034671/56880

..... Fax-Nr. 034671/568820

Seniorenwohnpark „Jahnsche Höfe“

Barrierefreies Wohnen 034671/56880

Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,

Kinder- u. Jugendhilfe 6650

Soziale Dienste in der Justiz,

Bewährungs- und Gerichtshilfe,

Rudolf-Breitscheid-Straße 22,

06556 Artern 03466/364433 u. 03466/339830

Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH 03632/7410

Amtsgericht Sondershausen 03632/70660

Tierheim Gehofen 0170/5355372

Mieterschutzverein, Markt 9 76301

Möbelkammer in Artern 03466/322592

Möbelkammer in Sondershausen 03632/50938

Touristische Einrichtungen

Touristinformation 71717 oder 71716

Kyffhäuser-Denkmal 034651 - 2780

Barbarossahöhle 5450

Panorama Museum 6190

Naturparkbehörde 5140

Kurmittelhaus

An der Therme 51240

Barbarossagarten 76202

Kur GmbH (Kyffhäuser-Therme), August-Bebel-Platz

Öffnungszeiten BADEBEREICH

Täglich von 09.00 - 22.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 07.00 - 08.00 Uhr Frühschwimmen

Öffnungszeiten SAUNALANDSCHAFT

Montag - Freitag 10.00 - 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 09.00 - 22.00 Uhr

Telefon 034671 5123

Telefax 034671 51259

E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

Notrufe

DRK-Krankenhaus 6 50

Notruf Polizei 1 10

Polizei-Inspektion Artern (0 34 66) 36 10

Feuerwehr 1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen **aktuell** INFORMATIONEN

Veranstaltungsplan: Juni 2013

Neue volkscundliche Ausstellung seit 11. Mai 2013 „bunt bemalt und fein gestickt“... Schätze aus der Volkssammlung des Regionalmuseums BFH Besuchen Sie Sonderausstellung „480 Jahre Grundsteinlegung Schloss Frankenhausen – Vom Residenzschloss der Schwarzburger zum Museum für Stadt und Region“ (Ausstellungsdauer bis 16.06.13)			
Juni –Okt.		Blumenkohl in allen Varianten in der Waldgaststätte	Sennhütte Napptal
06. Juni	19:00 Uhr	„Erzählcafé“ im Domizil; mit Hebamme Vera Melzer	Bahnhofstraße BFH
06. Juni	19:30 Uhr	Konzert für 2 Trompeten und Orgel in d. St. Johanneskirche	Oldisleben
07. bis 09. Juni		Thüringentag	Sondershausen
08. Juni	10:00 Uhr	21. Apfelschnäppermarkt	Marktplatz
09. Juni	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Touristinfo BFH
09. Juni	13:45 Uhr	Großer Festumzug zum Thüringentag mit Beteiligung der Stadt Bad Frankenhausen (Bild Nr. 3) Thema: „Frühbürgerlicher Revolution – Bauernschlacht zu Frankenhausen“	Sondershausen
09. Juni	15:00 Uhr	Kurkonzert mit dem „Spiegelsberger Musikanten“	Quellgrund BFH
12. Juni	18:00 Uhr	Radtour "Durchs Pfützentäl zum Rathsfeld" (ca. 20 km)	Treff: Reha-Klinik BFH
14. Juni	20:00 Uhr	Konzert mit „LIDERJAHN“ – Folk, Kabarett, Chanson, Comedy	Panoramamuseum BFH
14. bis 16. Juni		18. Lindenblütenfest	OT- Udersleben
15. Juni	10:00 Uhr	23. Kunstmarkt in Friedrichrode (Helbedündorf, Kunsthof)	Friedrichsrode
16. Juni	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Touristinfo BFH
16. Juni	12:00 Uhr	Sonntags-Brunch im Hotel Residenz	Hotel Residenz BFH
20. Juni	19:30 Uhr	"Literarischen Sommerbowle"	Bibliothek BFH
16. Juni	15:00 Uhr	Kurkonzert mit den „Frankenhäuser Frauenchor“	Quellgrund BFH
18. Juni	19:30 Uhr	Abendlicher Stadtrundgang "Spuren schwarzburgischer Geschichte in Bad Frankenhausen", mit Dr. Ulrich Hahneemann (Museumsleiter & Stadtarchivar)	Treff: Regionalmuseum Bad Frankenhausen
20. Juni	19:00 Uhr	Wellness-Abend mit textilfreiem Baden bei Kerzenschein, Saunaaufgüssen, Salzpeeling im Dampfbad (bis 23:00 Uhr)	Kyffhäuser-Therme Bad Frankenhausen
22. Juni	12:00 Uhr	1. „Frankenhisser Gartentag“ der Vereine	Gartenanlage Morgenrot
22. Juni	12:00 Uhr	Sommerfest in der Goethe Schokoladenmanufaktur (bis 16 Uhr)	Oldisleben
23. Juni	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Touristinfo BFH
23. Juni	15:00 Uhr	Kurkonzert mit „INGO“	Quellgrund BFH
24. Juni	18:30 Uhr	Kirchenführung durch 5 Kirchen der Stadt Bad Frankenhausen	Treff: Oberkirche BFH
26. Juni	18:30 Uhr	Radtour: "Auf den Spuren Thomas Müntzers" (ca. 28 km)	Treff: Reha-Klinik BFH
28. Juni	19:00 Uhr	Abendliche Anekdotenstadtführung	Treff: Touristinfo BFH
29. Juni	16:00 Uhr	Vernissage "Agostino Arrivabene"	Panoraman Museum
30. Juni	15:00 Uhr	Kurkonzert mit dem „Frankenhäuser Frauenchor“	Quellgrund BFH

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	Bastelabend für Alle Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	14:30 Uhr	Chorprobe der „Frankenhäuser Heimsänger“	Club d. Volkssolidarität, Poststraße 10
Montag	19:30 Uhr	Chorprobe der Kantorei d. ev./luth. Kirchgemeinde BFH	Turmstube Unterkirche
Montag	19:30 Uhr	Offene Chorprobe der Neuapostolischen Kirche	NAK, Bornstraße 26, Bad Frankenh.
Dienstag	17:45 Uhr	Lauftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: „Stadion an der Wipper“
	18:00 Uhr	Meditationsabend / Informationen unter Tel.: 034671/63474	Marion Zachariä, Blutrinne 2, BFH
	19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe "Lebensumwege" e.V. (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz -Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.:034671/566033
	19:00 bis 21:00 Uhr	Handarbeitsabende unter professioneller Anleitung: Interessierte melden sich bitte telefonisch unter: 034671/ 62996 an	Näh- und Handarbeitszentrum Bauer, Kräme 32, Bad Frankenhausen
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach und Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1
Mittwoch	19:00 Uhr	Chor-Probe des "Frankenhäuser Frauenchor"	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	09:00 Uhr	Lauftreff zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Touristinfo, Anger 14
	10:00 Uhr	HundeFrühSchoppen	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Amtsblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, Anger 14.
Tel.: 034671/71717 — Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de> —.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 20.06.13, findet um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161, die 10. Sitzung des Ortsteilrates Esperstedt statt. Die Sitzung ist öffentlich. Alle Einwohner und Einwohnerinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der 9. Ortsteilratssitzung vom 28.02.13
4. Verlesung der Tagesordnung / Abstimmung über die Tagesordnung
5. Antrag auf Erweiterung des Spielplatzes in Esperstedt (Erweiterung um 2 Spielgeräte)
6. Tag der Vereine
7. Bericht des Ortsteilbürgermeisters
8. Bürgerfragestunde
9. Hinweise und Anregungen der Ortsteilratsmitglieder

gez. Peter Stoffers
Ortsteilbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 18.06.13, findet um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5, die 18. Sitzung des Ortsteilrates Udersleben statt. Die Sitzung ist öffentlich. Alle Einwohner und Einwohnerinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Verlesung der Tagesordnung / Abstimmung über die Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 05.03.13
5. Beratung über die Verwendung der Fördermittel aus dem Kulturfonds
6. Allgemeines
7. Bürgerfragestunde

gez. Adolf Hippe
Ortsteilbürgermeister

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“, Sitz Oldisleben

Bekanntmachungs- und Genehmigungsvermerk

Der nachstehend bekannt gemachten Haushaltssatzung 2013 des AZV „Thüringer Pforte“ Oldisleben wurde mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Kyffhäuserkreis, vom 15.03.2012 die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die Bekanntmachung erfolgt in der „Thüringer Allgemeine“.

Oldisleben, den 22.05.2013

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“, Sitz Oldisleben für das Wirtschaftsjahr 2013

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“, Sitz Oldisleben, hat in ihrer Sitzung vom 03.04.2013 aufgrund der §§ 53 ff der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 2003, Nr. 2, S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531, 532) und des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531, 532) sowie der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 15.07.1993, zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. November 2011 (GVBl. S. 561) mit *Beschluss- Nr. 02-02-2013 vom 03.04.2013* folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden für die Aufgaben des Verbandes in der Abwasserentsorgung

a) im Erfolgsplan:

die Erträge auf	2.005.617,00 EUR
die Aufwendungen auf	1.984.372,00 EUR
der Jahresgewinn auf	21.245,00 EUR

b) im Vermögensplan:
die Einnahmen und Ausgaben auf je
festgesetzt.

807.545,00 EUR

§ 2

Kreditaufnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf
334.000,00 €
festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2013 in Kraft.

Oldisleben, den 22.05.2013

gez. J. Pötzschke
Verbandsvorsitzender

Siegel

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2013 des Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“ liegt ab dem Tag nach der Bekanntgabe der Veröffentlichung im Mitteilungs- und Bekanntmachungsblatt des Verbandes, der „Thüringer Allgemeine“ zwei Wochen aus.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht jeweils zu den Geschäftszeiten, dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, im Zimmer 08 des Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“, Karl-Marx-Straße 12, 06578 Oldisleben. Darüber hinaus wird der Wirtschaftsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Oldisleben, den 22.05.2012

gez. J. Pötzschke
Verbandsvorsitzender

Aus dem Rathaus

Kiesseen sind keine Badegewässer!!!

Wir sehen uns veranlasst, darauf hinzuweisen, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten im

**Kiessandtagebau Oldisleben
VERBOTEN**

sind.

Das Gewässer ist Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH.

Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt.

Bei Zuwiderhandlungen werden wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen.

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH

06193 Petersberg OT Sennowitz, im April 2013

**Thomas Jung
Geschäftsführer**

Kyffhäuser Kaserne

Standort Bad Frankenhausen

- Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StOübPI Bad Frankenhausen im Monat Juni 2013
Anlg.: - 1 -

1. Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.

Es besteht Lebensgefahr!

2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOübPI sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4022, zu beantragen.
3. **Vorsicht!**
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.

5. Gesperrte Geländeteile sind durch
- Schranken und gesetzte rote Flagge
 - Verbotsschilder
 - Absperreposten
- gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet.
**Heinzel,
StFw u. Fw StOAngel**

Schießzeiten Standortübungsplatz (Juni 2013)

Datum	Zeit
04.06.2013	07.00 - 17.00 Uhr
13.06.2013	07.00 - 17.00 Uhr
18.06.2013	07.00 - 17.00 Uhr
20.06.2013	07.00 - 17.00 Uhr
25.06.2013	07.00 - 17.00 Uhr
27.06.2013	07.00 - 17.00 Uhr

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Antragsfrist für Finanzanlagenvermittler endet mit dem 01.07.2013

Das Sachgebiet Gewerbe- u. Ordnungsangelegenheiten der Ordnungsverwaltung des Landratsamtes des Kyffhäuserkreises informiert, dass seit dem **01.01.2013** für die Vermittlung von Finanzanlagen eine **Erlaubnis nach § 34f Gewerbeordnung (GewO)** zu beantragen ist.

Finanzanlagenvermittler, welche bisher mit einer Erlaubnis nach § 34c GewO tätig sind, haben noch bis zum **01.07.2013** Zeit, die neue Erlaubnis nach § 34f GewO beim zuständigen Gewerbeamt im vereinfachten Verfahren zu beantragen und sich sowie betreffende Mitarbeiter im öffentlichen Vermittlerregister der IHK eintragen zu lassen.

Entsprechende Antragsunterlagen, Formulare und Merkblätter über die erforderlichen Unterlagen hält das zuständige Gewerbeamt vor.

Mit Ablauf des 01.07.2013 erlischt der Teil der Erlaubnis nach § 34c GewO, welcher sich auf die Vermittlung von Finanzanlagen bezog, per Gesetz (§ 157 Abs. 2 GewO).

Wer ab 02.07.2013 ohne erforderliche Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 Satz 1 GewO Anlageberatung erbringt oder den Abschluss von Verträgen der dort bezeichneten Art vermittelt, handelt ordnungswidrig, und riskiert eine Geldbuße bis zu 50.000 Euro.

Für Anträge, welche nach diesem Datum beim Gewerbeamt eingehen, entfällt dann die Möglichkeit einer Bearbeitung im vereinfachten Verfahren. Das heißt, auch Inhaber einer bis dahin gültigen Erlaubnis nach § 34c GewO werden dann wie Neuantragsteller behandelt. Anfallende Verwaltungsgebühren sind dann ebenfalls in vollem Umfang fällig.

**Dr. Thiele
Pressereferent**

Übergabe eines Fördermittelbescheides an die Jugendfeuerwehr Esperstedt



Das Frühlingsfeuer in der vergangenen Woche bildete den würdigen Rahmen für die Übergabe eines Fördermittelbescheides an die Jugendfeuerwehr Esperstedt. Ortsteilbürgermeister Peter Stoffers überreichte den Bescheid über 1.000 Euro an Jugendwart Jeffrey Schulz, der dafür dringend benötigte feuerwehrtechnische Geräte anschaffen wird. Mit Unterstützung von Landtagsabgeordneter Gudrun Holbe hatte der Thüringer Bauminister Christian Carius die Summe bewilligt, um den Nachwuchs der Feuerwehr Esperstedt bei ihrer Arbeit zu unterstützen. „Die unschätzbare freiwillige Arbeit der Feuerwehren - und besonders

deren Nachwuchs - liegen mir sehr am Herzen“, betonte die Wahlkreisabgeordnete im Rahmen der Übergabe und weiter: „Das Land fördert nach Maßen das Engagement der Kameradinnen und Kameraden sowie deren Kinder- und Jugendgruppen.“ Besonders die Absenkung des Eintrittsalters für die Jugendwehren auf sechs Jahre habe ganz offenbar die Begeisterung für dieses ebenso abwechslungs- wie verantwortungsreiches Ehrenamt geweckt.

**Bürgerbüro/ Wahlkreisbüro Artern
Wahlkreismitarbeiterin Yvette Friedrich**

Nach langem Bangen ein gelungenes Fest

Wie wird denn wohl am Samstag das Wetter werden? Das fragten sich die Organisatoren und auch die Eltern bei der Vorbereitung des alljährlichen Straßenfestes der Kindervilla.

Bestimmt waren alle Kinder lieb, denn die Regenwolken verschwanden und auch die Sonne schickte ein paar Strahlen nach Bad Frankenhausen, so dass wieder zahlreiche Gäste, unter anderem auch der Laubkönig mit seinen zwei Hofdamen aus Udersleben, begrüßt werden konnten. In diesem Jahr stand das Fest unter dem Motto „Im Spielzeugland“. In den vergangenen Wochen wurde eifrig gebastelt und geübt, somit konnte jede Gruppe ihr Lieblingsspielzeug beim musikalischen Programm präsentieren. Zu sehen waren dabei viele kleine Teddys, Frösche, Hampelmänner, Cowboys und Gespenster. Es wurde mit dem Ball gespielt oder mit der Lieblingssuppe getanzt. Selbst die Indianer oder die Roboter fehlten nicht. Die dicht gedrängten Gäste sparten nicht mit Applaus, denn die Kinder zeigten in schicken Kostümen gelungen ihre musikalische Begeisterung und Können. Für viel Freude sorgte bei allen der große Teddybär, alias der Hausmeister Mike Heide, der sich unter das Treiben mischte.

Nach diesem tollen musikalischen Auftakt begann ein buntes Treiben. Die Kinder konnten sich schminken lassen, basteln oder beim Luftballonschießen ihr Glück versuchen. Viel Spielzeug war „in groß“ da, unter anderem die Feuerwehr und Opa Frank mit seinem Traktor. Die Kinder konnten auf der Hüpfburg springen oder eine beschauliche Karussellfahrt machen. Des weiteren sorgten die Kindertanzgruppe des FFK, mit einigen ehemaligen Kindervillakindern, für Kurzweil. Zu einem außergewöhnlichen Höhepunkt zählte die Fakir- und Feuershow mit der Sven Kratz die Gäste berauschte. Für das leibliche Wohl war wie immer ausreichend gesorgt.

Das Straßenfest bot erneut die Gelegenheit, gemeinsam etwas zu erleben und miteinander ins Gespräch zu kommen, denn die Gemeinschaft wird in der Kindervilla groß geschrieben.

So ein tolles Fest ist jedoch nur durch die zahlreichen Helfer und Sponsoren möglich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle! Es ist ein super Gefühl, wenn es so viele Unterstützer gibt.

Das Team, der Elternbeirat und der Förderverein der integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ Bad Frankenhausen





Zum Europatag: Grundschüler zeigten großes Interesse



Jährlich findet am 09. Mai der Europatag in Anlehnung an die berühmte Rede von Robert Schumann am 09. Mai 1950 statt. Damals wurde der Grundstein für Europa und die heutige Europäische Union gelegt. Im Vorfeld des Europatages besuchte die CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe am 06. Mai 2013 ihre Patenklasse 3 der Grundschule Uderleben, um mit den 13 Schülerinnen und Schülern über die Europäische Union zu sprechen. Die Kinder zeigten sich ausgesprochen interessiert und punkteten in der Diskussion mit dem bisher erworbenen Wissen über Europa.

Was ist die Europäische Union? Welche Länder sind Mitglieder? Was gibt es dort zu essen? Wie sehen die Flaggen aus? Welche Vorteile bietet die EU den Mitgliedsländern? Welche Länder finde ich toll und warum? Zwei Stunden - voll gepackt mit viel Informationen, Aufgaben zum Anwenden ihres Wissens, die Sage von „Zeus und Europa“ sowie die Zuordnung und Verkostung verschiedener landestypischer Spezialitäten der Mitgliedsländer. Die 13 Kinder um Klassenlehrerin Frau Huschet waren sehr interessiert und aufmerksam.

„Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst früh die zahlreichen Möglichkeiten erkennen, die die EU uns bietet. Dafür ist aber unerlässlich, dass sie wissen, was hinter Europa und der EU steckt.“, so Gudrun Holbe abschließend.

Herzlichen Dank für die Unterstützung des Europatages in Uderleben durch den Europa-Abgeordneten Dr. Dieter L. Koch.

Yvette Friedrich
WKB-Mitarbeiterin

Aufruf zur Teilnahme am Apfelschnäppermarkt



Bereits in den vergangenen Jahren beteiligten sich Eltern und Kinder erfolgreich am Kinderbasar zum Frankenhäuser- Fliegerfest und Bauernmarkt.

Der Wunsch einiger Eltern auch am Apfelschnäppermarkt sich zu beteiligen wurde öfters angesprochen. Endlich ist es soweit. Alle Eltern und Kinder sind aufgerufen ihre Secondhand-Artikel zum Apfelschnäppermarkt anzubieten.

Der nächste Apfelschnäppermarkt findet am 08. Juni auf dem Marktplatz Bad Frankenhausen, in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr, statt.

Es werden keine Gebühren erhoben. Verkaufstische sind bitte mitzubringen.

Es lädt herzlich ein:
Dieter Blumentritt

Arbeitskreis Familienfreundliches Lebensumfeld & Betreuung





„Apfelschnäppermarkt“

Der besondere Frischemarkt

Hier werden frische Produkte aus Ihrer Region angeboten
Verkauf von Trödel & Antikwaren
Ein vielfältiges Speise- und Getränkeangebot
Verkostungsmöglichkeiten
Musikalische Unterhaltung
u.v.m.

Unsere Termine:

08.06.2013

13.07.2013

10.08.2013

14.09.2013



von 10:00 bis 14:00 Uhr - Marktplatz Bad Frankenhausen

KYFFHÄUSER-THERME

Bad Frankenhausen



Über 700 Gäste kamen zur „Großen Geburtstagsfeier“ in die Kyffhäuser-Therme



Eine tolle Geburtstagsparty veranstaltete am Sonntag, den 26. Mai die Kyffhäuser-Therme zu ihrem 15-jährigen Jubiläum und über 700 Gäste kamen zum Mitfeiern.

Zahlreiche Programmpunkte garantierten eine Menge Spaß und Unterhaltung und so lud die Therme bereits ab 9 Uhr ein. Alleinunterhalter „Sir Henry“ sorgte für gute Stimmung mit Gute-Laune-Musik sowie flotten Sprüchen am Vormittag.



Ab 13 Uhr wurde das Bad dann so richtig voll, denn viele Familien wollten sich den Spaß natürlich nicht entgehen lassen und vor allem die Kinder waren schon sehr gespannt auf das geplante Geburtstagsprogramm. Gute Laune kam bereits bei der Luftmatratzen-Ralley auf und viele Kinder nutzten auch die Gelegenheit sich von den Mitarbeitern des „Kreisjugendring e.V.“ aus Sondershausen beim Kinderschminken verschönern zu lassen. So tobten weniger später zahlreiche Piraten, Prinzessinnen, Häschen, Spidermans und andere Figuren durch die Kyffhäuser-Therme.



Um 15 Uhr war es dann endlich soweit...eine riesige Geburtstagstorte wurde mit Feuerwerk in die Badelandschaft getragen. Nach ein paar kurzen Worten durch den Geschäftsführer der Kurgesellschaft, Thomas Knorr wurde die Torte dann, mit Unterstützung des Stellv. Landrates Holger Häbeler und den 1. Beigeordneten der Stadt Bad Frankenhausen, Dr. Andreas Räuber, angeschnitten und verteilt. Zahlreiche hungrige Mäuler standen zur Ausgabe Schlange und freuten sich sehr über diese leckere Geste. Kaum war der Kuchen verspeist mussten die überflüssigen Kalorien natürlich wieder abtrainiert werden. Zum Glück ergab sich mit der Riesenlaufrolle hierfür die passende Gelegenheit. Kinder und Erwachsenen konnten von der riesigen Monsterrolle gar nicht genug bekommen. Und gegen Ende des Familiennachmittags zeichnete sich dann in so manchen Gesichtern eine Mischung aus Zufriedenheit und Erschöpfung ab. Was wurde nicht auch alles geboten an diesem Tag.

Allmählich wurde es kurzzeitig etwas leerer in der Therme, aber nicht für lange wie sich herausstellte. Kaum waren die Familien weg, trafen auch schon die Saunagänger ein, um ebenfalls den Geburtstag der Kyffhäuser-Therme zu feiern. Bei lustigen Liedern und Gitarrenklängen von „Günter von Dreyfuß“ (Weimar) wurde noch bis 23 Uhr mit den Gästen weitergefeiert. Lustige Überraschungsaufgüsse, wie „Kleiner Feigling“, zu dem natürlich ein Schnäpschen gereicht wurde, sorgten für ausgelassene Stimmung und beim textildfreien Baden bei Kerzenschein war Entspannung garantiert.



Die Kindervilla gratulierte der Therme zum 15. Geburtstag

Am Mittwoch, den 29. Mai gab es für die Kyffhäuser-Therme eine besondere Überraschung, da kamen die Kinder und Kindergärtnerinnen der Kindertagesstätte „Kindervilla“ vorbei und hielten ein Geburtstagsständchen ab. Hierfür haben Sie Lieder und Tänze einstudiert und übergaben dem Geschäftsführer der Kur GmbH, Thomas Knorr, ein Geburtstagsblümchen. Darüber haben sich Herr Knorr, Herr Blumentritt (Betriebsleiter) und Frau Kolbe (Gästebetreuung) aber auch die Besucher des Bades sowie die Mitarbeiter sehr gefreut.

Als kleines Dankeschön gab es für die Kinder und auch Erzieher ein paar Leckereien wie Wassereis und Süßigkeiten.



KYFFHÄUSER-THERME

Bad Frankenhausen

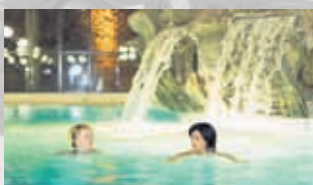


Unsere Veranstaltungen:

Wellness-Abend „Sommeranfang“, Do. 20.06.13, 19-23 Uhr

Die Kyffhäuser-Therme bietet Ihnen an diesem Abend:

- textilfreies Baden bei Kerzenschein & entspannenden Klängen im Solebad
- Sommernachts-Aufgüssen in der Saunawelt
- Salz-Peeling im Dampfbad (gratis)
- Massagen zum Sonderpreis



Der Wellness-Abend ...
das textilfreie Badevergnügen an jeden 3. Donnerstag im Monat.

Das Wellnessangebot im Monat Juni

In diesem Monat erwartet Sie ein besonderes Wellness-Special zum Sonderpreis:

Cleopatrabad im „Goldenen Zuber“ (Dauer: 30 min)



für 1 Person: nur 16,00 € (statt 19,00 €)
für 2 Personen: nur 30,00 € (statt 35,00 €)

Fühlen Sie sich wie eine ägyptische Pharaonin und genießen Sie ein besonderes Bad in unserem „Goldenen Zuber“ bei Kerzenschein, Entspannungsmusik und einem Glas Sekt. Reservieren Sie sich einen freien Termin unter: 034671/5123.

Stellenangebot

(Vollzeit: 40 Stunden/Woche)

Sie sind

ausgebildete/ Physiotherapeut/in



und zudem kundenorientiert, freundlich und zuverlässig, dann passen Sie in unser Team. Zusatzqualifikationen, wie Manuelle Therapie und Lymphdrainage sind von Vorteil. Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins, bis 05.06.2013 an:

Kur-Gesellschaft mbH, Geschäftsleitung, August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen, E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

KYFFHÄUSER-THERME
Sole-Heilbad Bad Frankenhausen

Wellness-Abend

DONNERSTAG, 20.06.2013, 19-23 UHR

**Das besondere Sauna-Event
zum Sommeranfang mit:**

- textilfreiem Baden bei Kerzenschein & entspannenden Klängen im Solebad
- stündlich-wechselnden Aufgüssen
- Salz-Peeling im Dampfbad (gratis)
- Massagen zum Sonderpreis

Kyffhäuser-Therme
August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen
Weitere Infos unter: www.kyffhausen-therme.de

Kurkonzerte

im Quellgrund (Kurpark) von Bad Frankenhausen

Jeden Sonntag ab 15 Uhr (vom 26.05. bis 01.09.2013)

09.06.2013	Spiegelsberger Musikanten
16.06.2013	Frankenhäuser Frauenchor
23.06.2013	Alleinunterhalter „Ingo“
30.06.2013	Bebraer Singvögel
07.07.2013	Franky Boys & Friend
14.07.2013	Frankenhäuser Heimatsänger
21.07.2013	Die Partybuben
28.07.2013	Klaus - der Thüringer Wirtshausmusikant

Das „Café am Quellgrund“ versüßt Ihnen die Konzerte mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt zum Kurkonzert ist frei. Weitere Infos unter: 034671 - 51 23

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Sonderausstellung verlängert bis zum 23. Juni 2013!

„480 Jahre Grundsteinlegung Schloss Frankenhausen - Vom Residenzschloss der Schwarzburger zum Museum für Stadt und Region“

Ausstellungsdauer vom 14. April bis 23. Juni 2013



Jagdtrophäen zeugen von der einstigen fürstlichen Jagdleidenschaft



Diener-Livree von Karl Probst aus Seega
Zum 25. Regierungsjubiläum des Fürsten Karl-Günther von Schwarzburg-Sondershausen, 1905 gefertigt

Neue volkskundliche Ausstellung ab 11. Mai 2013

„Bunt bemalt und fein gestickt...“ - Schätze aus der Volkskundesammlung des Regionalmuseums Bad Frankenhausen



Folkloristische Tracht des Freundeskreises Frankenhisser Mundart

„Freundeskreise Frankenhisser Mundart“

Der Freundeskreis wurde am 29. September 1987 gegründet. Er existierte bis zum 31. März 2007. Als äußeres Erscheinungsbild trugen die Mitglieder eine neuzeitliche Tracht.

Bei der Erstellung der Kleidung orientierte man sich an historischen Trachtenbeispielen aus dem nördlichen Thüringen. Da es sich nicht um eine historische Tracht handelt, wird sie als Folklore-Kleidung eingeordnet.

Diese Tracht des Freundeskreises „Frankenhisser Mundart“ wurde zum ersten Mal 1996 zum ersten Lindenblütenfest in Udersleben getragen.

Die ausgestellte Tracht stammt aus dem Nachlass von Rosemarie Beck, Bad Frankenhausen, der dem Regionalmuseum übergeben wurde.

Rückblick 11. Mai 2013

Museumsfest und Hoheitentreffen im Rahmen des Fliederfestes

Alle zwei Jahre beteiligen sich das Regionalmuseum und der Heimat- und Museumsverein Bad Frankenhausen e.V. mit dem Museumsfest am Fliederfest der Stadt. Das bunte kurzweilige Programm an diesem Tag hielt wieder für jeden etwas bereit.



Jürgens Liederkiste

© Anne Heller

Am Vormittag begeisterte Jürgen Denkwitz aus Leipzig mit seiner Liederkiste. Schnell hatte er die kleinen und großen Gäste mit seinen Liedern und Geschichten in seinen Bann gezogen. Die Kinder ließen sich nicht lange zum Mitmachen bitten. Niemand im Saal ahnet noch etwas von der Aufregung, die noch wenige Minuten vorher im Schloss herrschte. War doch die ausgeliehene Bühne nicht zum vereinbarten Termin wieder im Festsaal aufgebaut worden. Hier waren es wieder einmal Hausmeister Volker Stahl und die Mitglieder des Heimat- und Museumsvereines, hier vor allem Herr Hartmut Engel, die die Veranstaltung noch in letzter Minute retteten. DANKE!!!



Einzug der Hoheiten zum Abschluss des Hoheitentreffens

© Anne Heller

Am Nachmittag wurde es herrschaftlich und bunt im Frankenhäuser Schloss.



Fliederköniginnen

© Anne Heller

Das große Hoheitentreffen, welches von den ehemaligen Fliederköniginnen um Linda Hoffmann (Fliederkönigin Linda I. 2011-2013) organisiert und von Roland und Aline Heller tatkräftig unterstützt wurde, sollte am Schloss seinen großen Abschluss finden. Wie schon so oft bei den Museumsfesten der vergangenen Jahre, musste „Plan B“ ausgeführt werden. Die Vorstellung der Hoheiten, die aus allen Teilen Thüringens angereist waren, wurde wegen des starken Regens in den Festsaal verlegt.



Der Festsaal im Frankenhäuser Schloss war bis auf den letzten Platz besetzt

© Anne Heller

Gemeinsam mit der Ausstellungseröffnung „Bunt bemalt und fein gestickt“ konnten die Besucher im vollbesetzten Festsaal in kurzer Zeit eine Reise durch alle Teile Thüringens erleben.



Einladung zu Kaffee und Kuchen

Im Anschluss konnten sich alle Königinnen, Prinzessinnen, Könige sowie das ganze hoheitliche Gefolge bei Getränken, Kaffee und Kuchen stärken, zu dem der Heimat- und Museumsverein Bad Frankenhausen e.V. geladen hatte. Hier sei an alle fleißigen Helfer und Kuchenbäckerinnen vom Verein sowie aus dem Rathaus ein herzliches Dankeschön gesagt!



„Thüringer Trachten und Brauchtumsschule Königsee e.V.“

Im Festsaal setzten die Mitglieder der „Thüringer Trachten und Brauchtumsschule Königsee e.V.“, unter der Leitung von Sigrid Wagner, das bunte kurzweilige Nachmittagsprogramm mit „Tradition in Tracht und Tanz“ fort. Dabei gab es viel Wissenswertes zu Thüringer Trachten, Tänzen und Bräuchen. Auch die Lachmuskeln wurden bei dem einen oder anderen „Schnärzchen“ aus Königsee und Umgebung strapaziert. Zum Abschluss dieses Tages wurden die Gäste noch einmal ins Thüringen des Mittelalters geführt.



Autor Nils Ohl mit Petra Hanstein

Der Autor Nils Ohl, gebürtig in Sondershausen, las aus seinem historischen Abenteuerroman „de excidio“ und nahm die Besucher mit auf eine spannende Zeitreise in das Jahr 531. Die Handlung des Buches spielt um die Ereignisse der Zerschlagung des Thüringer Reiches in unserer unmittelbaren Heimat am Kyffhäuser. Umrahmt wurde die Lesung von Petra Hanstein aus Bad Frankenhausen mit traditionellen mittelalterlichen Liedern.

Mit dieser Lesung und den besinnlichen und auch derben Liedern, vorgelesen von Petra Hanstein, ging ein ereignisreicher Tag im Frankenhäuser Regionalmuseum zu Ende. Mit den Veranstaltungen im Schloss sollte auch das Fliederfest 2013 wieder eine Bereicherung erfahren haben. So das Urteil aller Beteiligten und Gäste, an die hier nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt werden soll.

Abendlicher Stadtrundgang

Dienstag, den 18. Juni, um 19.00 Uhr, Beginn am Regionalmuseum (Schloss)

„Auf den Spuren schwarzburgischer Geschichte in Bad Frankenhausen“

Referent: Dr. Ulrich Hahnemann, Bad Frankenhausen, Dauer ca. 1 1/2 h. Parallel zur Ausstellung „480 Jahre Grundsteinlegung von Schloss Frankenhausen“ starten wir einen „kleinen“ Stadtrundgang, bei der wir uns der Familie widmen, die einst 1533 den Grundstein zum Stadtschloss in Frankenhausen legte, den Grafen und späteren Fürsten von Schwarzburg. Welche Spuren hat dieses Geschlecht, dass von 1339 bis 1918, also mithin rund 579 Jahre, die Geschehnisse unserer Stadt und der nahen Umgebung bestimmte, im Stadtbild hinterlassen. Welche Örtlichkeiten, Gebäude und Begebenheiten verbinden sich mit ihrer Landesherrschaft über die alte Salzstadt. Die Spurensuche führt uns vom einstigen Residenzmittelpunkt, dem Schloss, zu Häusern, Kirchen, Schulen, Plätzen und Gräberanlagen, deren eigene Geschichte sich mehr oder weniger eng mit dem Wirken des Hauses Schwarzburg verbindet.

Ihr Museumsteam

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

„Liebt das Buch. Es wird euch freundschaftlich helfen, sich im stürmischen Wirrwarr der Gedanken Gefühlen und Ereignissen zurechtzufinden.“

(Maxim Gorki; 1868 - 1936; russ. Schriftsteller)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

die ersten 5 Monate im neuen Jahr sind fast vergangen. Wir möchten Ihnen heute nicht nur unsere neuesten Errungenschaften vorstellen, sondern auch einmal eine kleine Auswahl der Bücher, die es auf unsere Bestseller-Liste gebracht haben, indem Sie sie ausgeliehen haben. Unterteilt in Belletristik und Sachliteratur. Hier das Ergebnis:

Belletristik

Follett, Ken:
James, E. L.:
Heldt, Dora:
Neuhaus, Nele:
Gier, Kerstin:

Sturz der Titanen
Shades of Grey; Teil 1 - 3
Tante Inge haut ab
Unter Haïen
Auf der anderen Seite
ist das Gras viel grüner



Sachliteratur

Elster, Lena: Yummy Mami Kochbuch
Rockstuhl, Harald: Die Unstrut
Guinness World Records 2013
Blüchel, Kurt G.: Die Jagd
Raagaard, Ingrid: Oslo Utøya

Natürlich warten aber noch viel mehr Medien darauf, von Ihnen ausgeliehen zu werden.

Außerdem stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zum surfen, chatten und twittern im Internet zur Verfügung.

Brown, Dan: Inferno

Dante Alighieris „Inferno“, Teil seiner „Göttlichen Komödie“, gehört zu den geheimnisvollsten Schriften der Weltliteratur. Ein Text, der vielen Lesern noch heute Rätsel aufgibt. Um dieses Mysterium weiß auch Robert Langdon, der Symbolforscher aus Harvard. Doch niemals hätte er geahnt, was in diesem siebenhundert Jahre alten Text schlummert. Gemeinsam mit der Ärztin Sienna Brooks macht sich Robert Langdon daran, das geheimnisvolle „Inferno“ zu entschlüsseln. Aber schon bald muss er feststellen, dass die junge Frau ebenso viele Rätsel birgt, wie Dantes Meisterwerk.

Fulvio, Luca di: Das Mädchen, das den Himmel berührte

Wie wird ein junger Tagedieb, der seine Kindheit in einer Höhle verbracht hat, zu einem glühenden Verfechter der Freiheit? Wie wird ein jüdischer Betrüger zu einem berühmten Arzt? Und wie wird ein junges Mädchen ohne Perspektive zu einer einflussreichen Modeschöpferin?

Die Antwort liegt in Venedig. Denn dort, im Labyrinth der Gassen und Kanäle der geheimnisvollsten Lagune Europas, zwischen der Pracht San Marcos und dem Elend der Spelunken von Rialto findet sich das gesamte Panorama des Lebens.

Maaser, Eva: Das Puppenkind

Das Grauen geht um. In einem Kinderwagen wird eine präparierte Babyleiche gefunden, die einer Puppe täuschend ähnelt.

Mit einem Paukenschlag nach dem andern hält uns die schrilldüstere Geschichte im Griff.

Joyce, Rachel: Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

Eigentlich wollte er nur zum Briefkasten. Dann geht er 1000 Kilometer zu Fuß.

Ein unvergesslicher Roman, der die ganze Welt erobert.

»Ich bin auf dem Weg. Du musst nur durchhalten. Ich werde Dich retten, Du wirst schon sehen. Ich werde laufen, und Du wirst leben.«

Sachbücher

Schnelle Kuchen und Torten

Hausgemachte Köstlichkeiten und tolle Rezepte mit vielen bunten Bildern und Tipps zum Thema Kuchen & Torten. Alle Rezepte mit klaren Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Zutatenliste, Zubereitungszeit und Schwierigkeitsgrad. Mit diesem Buch zaubern Sie jetzt im Handumdrehen raffinierte Köstlichkeiten.

Museen in Thüringen

Der von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen erarbeitete Museumsführer für den Freistaat Thüringen widerspiegelt den Reichtum an Museen, Forschungs- und Gedenkstätten der thüringischen Kulturlandschaft. Von Altenburg bis Ziegenrück: Über 170 Museen an etwa 100 Standorten bewahren zahlreiche Zeugnisse der Zeit- und Kunstgeschichte dieses geschichtsträchtigen Landes. Nicht nur die überregional bedeutenden großen Einrichtungen in Erfurt, Weimar, Gotha, Eisenach und Meiningen werden mit ihren Sammlungen vorgestellt, sondern auch die kleineren, aber nicht minder bekannten stadtgeschichtlichen Heimat-, Technik-, Natur- oder Völkerkundemuseen sind vertreten.

Grönemeyer, Dietrich: Mensch bleiben

High-Tech und Herz - eine liebevolle Medizin ist keine Utopie

Mensch bleiben so lautet das Credo des Buches von Prof. Dietrich Grönemeyer. Die Begriffe „High-Tech“ und „Herz“ stehen für die verschiedenen Pole, zwischen denen sich eine zukünftige Medizin abspielt. „High-Tech“ bedeutet nicht zwangsläufig eine kalte Apparatemedizin, sondern lässt sich mit emotionaler Wärme - „Herz“ - zu einer liebevollen Medizin verbinden. Nämlich dann, wenn die schonenden Möglichkeiten moderner Medizin dazu beitragen, dem Arzt und dem therapeutischen Team mehr Zeit für Gespräche, Hinwendung und Fürsorge zu geben. Für die festgefahrene Debatte um Gesundheit fordert Dietrich Grönemeyer die Rückbesinnung auf die inhaltliche Auseinandersetzung und den Blick für das Wesentliche - das Engagement für eine liebevolle Medizin von allen Beteiligten im Gesundheitswesen, auch von den Politikern und der Verwaltung.

Handschmann, Johanna: Die Glücksdiät

Es ist so leicht, glücklich zu sein und zu werden. Man muss nur essen! Durch den Verzehr bestimmter Lebensmittel wird die Produktion von Glückshormonen im Körper angeregt, die Laune steigt. Die Stoffe fürs Glück sind nicht nur in Schokolade, sondern auch in Früchten, Fisch oder

Gemüse enthalten, die in der Glücksdiät zu köstlichen Gerichten kombiniert werden. Noch nie hat Abnehmen glücklicher gemacht: Bestimmte Lebensmittel setzen Glücksboten frei - gute Laune garantiert.

- keine Hungergefühle, kein Jo-Jo-Effekt - mit dem optimalen glykämischen Index kein Problem
- die Glücksbringer auf einen Blick: Klare Übersichten zeigen, welche Lebensmittel besonders leicht glücklich machen.

Mein Baby-Kochbuch

Am Anfang ist Muttermilch die beste Nahrung. Doch dann wird der erste Brei gelöffelt und schon bald sitzt Baby mit am Familientisch. In diesem Buch finden junge Eltern nicht nur Antworten auf alle wichtigen Ernährungsfragen, sondern auch viele originelle Gerichte, die ihrem Baby (und ihnen selbst) schmecken. Von Ananas-Cruble bis Zwergenbrotzeit: Alle Rezepte wurden von dem Münchner Profikoch Michael Koch entwickelt, der auch als junger Vater praktische Erfahrung hat. So machen Kochen und gemeinsames Essen von Anfang an Spaß!

Bücher für kleine und große Leseratten

Hänel, W.; Heyne, U.: Hol Hilfe, Scottie!

Pias Vater ist krank. Also geht Pia mit dem Arbeitspferd und ihrem Hund Scottie in den Wald, um die bestellten Holzstämme auf die Lichtung zu ziehen. Als es zu schneien beginnt, muss sie sich beeilen, um schnell nach Hause zu kommen. Doch der Schnee wird immer dichter - ein Schneesturm kommt auf. Plötzlich brechen Pia und das Pferd im Eis ein. Wird es Pia gelingen, das Pferd zu retten? Und schafft es Scottie, rechtzeitig Hilfe zu holen?

5-Minuten Prinzessinnen-Geschichten

In diesen wunderbaren Geschichten begegnest du all deinen Lieblingsprinzessinnen. Erleb die Abenteuer von Belle und Jasmin, erfahre, wie Cinderella tanzen lernt und womit Arielle Prinz Erik beschenkt.

Chapman, Linda: Geheimnisvolles Fohlen

(Sternenschweif; 10)

Laura ist ganz aufgeregt. Auf dem Nachbarhof wurde ein Fohlen geboren! Sie kann es kaum erwarten, den Nachwuchs zu bewundern. Als sie das süße Fohlen dann zum ersten Mal sieht, weiß sie sofort, dass sich hinter seinen großen schwarzen Augen etwas ganz Besonderes verbirgt. Vielleicht ist es wie ihr Pony Sternenschweif ein Einhorn voller Zauberkräfte...?

Blazon, Nina: Zweilicht

Ein magisches Abenteuer in einem verzauberten New York um Jay, einen Jungen zwischen zwei Mädchen, zwei Zeiten und zwei Wirklichkeiten...

Blazon, Nina: Ascheherz

Der Kuss aus der Vergangenheit brannte immer noch auf ihrem Mund. Er schmeckte nach Hitze, nach Rauch und ... nach Verlust...

Summer weiß nicht, wer sie ist und woher sie kommt. Doch sie weiß, dass ihr jemand nach dem Leben trachtet. Und dass es jemanden gab, den sie unendlich geliebt hat.

Hör-CD

Lewycka, Marina: Kurze Geschichte des Traktors auf Ukrainisch

Rollins, James: Feuermönche

Mosby, Steve: Tote Stimmen

DVD

Das Schwergewicht

Norwegen



Impressum

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen

Monatsspruch Juni:

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt. (Apostelgesch. 14,17)



Gottesdienste

Freitag, 7. Juni

15.00 Uhr AWO Seniorenzentrum

Sonntag, 9. Juni - Thüringentag in Sondershausen

kein Gottesdienst in Bad Frankenhausen

in Sondershausen - Trinitatiskirche - 11 Uhr Kantatengottesdienst

Sonntag, 16. Juni

09.30 Uhr Unterkirche Bad Frankenhausen

Gemeindeleben:

Chor: Montag - 19.30 bis 21.00 Uhr - Unterkirche / Gemeindesaal

Posaunenchor: Freitag - 19.30 bis 21.00 Uhr - Oldisleben (nähere Informationen über Frau Schildmann - Tel. 034571/990272)

Junge Gemeinde: Mittwoch - ab 18.00 Uhr - abwechselnd in Bad Frankenhausen, Esperstedt und Ichstedt (nähere Informationen über Frau Seifert - Tel. 034671/565366)

Treffpunkt 54plus: Donnerstag, 20. Juni, Fahrt nach Bad Langensalza, Abfahrt 13 Uhr Parkplatz Unterkirche (nähere Informationen über Frau Gödicke - Tel. 034671/62741)

Landeskirchliche Gemeinschaft: Dienstag - 15.00 Uhr Bibelstunde / 16.30 Uhr Gebetskreis - Erfurter Str.34 (Fam. Ernst), Eingang Untergelgen

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrerin Magdalena Seifert

Jungfernstieg 7

Tel. 034671/565366

E-Mail: pfarramt@kirche-bad-frankenhausen.de

Kantorat

Kantorin Laura Schildmann

Tel. 034671/990272

E-Mail: laura.ulrich@gmx.de

Kirchengemeinderat

Vorsitzender Peter Zimmer

Tel. 034671/77392

Internetseiten

www.kirche-bad-frankenhausen.de

www.strobel-orgel.de

www.unterkirche.de

Jubiläumskonfirmation in Bad Frankenhausen



Foto: Elbern-Göbel

Am Sonntag Trinitatis (26. Mai) trafen sich traditionsgemäß 31 „Jubelkonfirmanden“ zu einem festlichen Gottesdienst in der mit Blumen und Birken geschmückten Unterkirche zu Bad Frankenhausen. Es waren verschiedene Generationen vertreten - konfirmiert wurden sie vor 70, vor 60 und vor 50 Jahren.

Frau Pfarrerin Magdalena Seifert predigte über ein Wort aus dem 4. Buch Mose des Alten Testaments, dass auch manche Nichtchristen kennen, ist es doch der uralte Segen, den Juden und Christen gemeinsam sprechen:

„Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“

In ihrer Ansprache führte sie u.a. aus: „Vielleicht erinnern Sie sich auch noch an den Moment des Segens, als sie vor unseren Altar getreten waren und ihr Pfarrer ihnen die Hand aufgelegt hat - Gott segne dich. 50 und 60 und 70 Jahre ist da jetzt her. 1943 - 1953 - 1963 - das sind die Konfirmationsjahre, an die wir heute in besonderer Weise denken.

Der 21. März 1943 - das war mitten im Krieg. Und viele Familien waren getrennt. Die Väter und Brüder und Onkel konnten gar nicht dabei sein bei der Konfirmation ihrer Kinder. Und manche waren gefallen.

Zehn Jahre später 1953 da ging die Nachkriegszeit zu Ende. Aber es ging nicht nur friedlich zu. Am Konfirmationssonntag Palmarum - dem 29. März war der 17. Juni noch nicht da. Aber die gereizte Stimmung in der Gesellschaft, die Unruhe, auch die Unsicherheit, waren zu spüren.

Und noch einmal zehn Jahre später - am 26. Mai 1963 - dem Sonntag Exaudi, da waren manche von denen, die zehn Jahre zuvor noch da gewesen waren, nicht mehr im Land. Die Mauer war gebaut, vieles im gesellschaftlichen Leben hatte sich grundlegend geändert. Auch die Bedeutung der Kirche - für den Einzelnen, für die Familien. Die Jugendweihe hatte sich etabliert. Man erkennt das an den Konfirmandenzahlen. Waren es 1943 95 Konfirmanden und 1953 99 Konfirmanden so 1963 nur noch 28 Konfirmanden.

So hatte jeder dieser Jahre, an die wir uns heute besonders erinnern, seine eigene Prägung, auch seine eigene Stimmung....

Ganz verschiedene Wege sind die dann geführt worden und selbst gegangen. Manche voller Hoffnung und Zuversicht auf das Leben und dankbar für die Menschen, die mit ihnen unterwegs waren. Andere durch dunkle Täler - voller Sorge und Trauer, Enttäuschungen, mancher Pläne, die sich so erfüllt haben, wie es gedacht war. Und manchmal - ja, da trennen sich auch Wege. Da geht man auf Distanz. Auf Distanz zum Glauben, zur Kirche, zu Gott. Da sind die Fragen und die Zweifel größer als das Vertrauen....

Heute wird ihnen, liebe Jubelkonfirmanden der Segen Gottes von neuem zugesprochen. Möge Gottes Segenswort auch ihnen den Rücken stärken und ihnen Kraft geben und Orientierung weiterhin in ihrem Leben und auf ihren Lebenswegen.“

Nach dem festlichen Gottesdienst mit Orgel und Posaunenchor gab es Glückwünsche und Erinnerungsfotos und am Nachmittag traf man sich zur festlichen Kaffeetafel, um gemeinsam Erinnerungen auszutauschen, etwas über die gegenwärtige Situation in der Gemeinde und Stadt zu erfahren und mit Optimismus zu hören, wie es mit der Sanierung der Unterkirche und der Großen-Strobel-Orgel weitergeht.

Einhellig waren die Jubelkonfirmanden beim Abschied: „Es war rundherum ein wunderbarer, gelungener Tag.“

Peter Zimmer

Katholische Kirchgemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der Pfarrei Sömmerda

Weidengasse 19

06567 Bad Frankenhausen

Telefon: 034671/62019,

Telefax: 034671/62211

E-Mail: badf@st-elisabeth-sondershausen.de

Homepage:

www.st-elisabeth-sondershausen.de

Pfarrer Johannes Preis

Weidengasse 19

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671/62019

Pfarrer Christian Bock

Weißenseer Straße 44

99610 Sömmerda

Tel.: 03634/3390



Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 7. Juni 2013 - Heiligstes Herz Jesu

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 9. Juni 2013 - 10. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 14. Juni 2013

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 16. Juni 2013 - 11. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 21. Juni 2013 - Aloisius Gonzaga

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 23. Juni 2013 - 12. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

Die diesjährige RKW (Religiöse Kinderwoche) wird vom 14. bis 19. Juli 2013 in Heiligenstadt stattfinden. Anmeldungen bitte bis zum 8. Juni 2013 bei Frau Kirchner oder im Pfarrhaus Sömmerda abgeben.

Bitte beachten Sie auch die Vermeldungen und Aushänge in unserem Schaukasten sowie im Internet unter www.st-elisabeth-sondershausen.de, um sich über mögliche Änderungen oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.

Kulturinformationen

Haldenbesteigung vertagt

Sehr geehrte Damen und Herren,
auf Grund der momentanen Wetterlage muss die für Sonntag, den 26. Mai geplante Besteigung der Halde „Hohe Linde“ abgesagt werden. Da die Wettervorhersagen auch für Samstag und Sonntag Regen ankündigen, kann die Sicherheit der Besucher auf dem durchnässten Untergrund nicht gewährleistet werden.

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH bittet um Verständnis für diese Entscheidung und weist schon jetzt auf die nächsten Termine hin. Am 16. Juni erwartet die Halde „Fortschrittschacht“ die Gipfelstürmer und am 25. August die „Hohe Linde“.

Mit freundlichen Grüßen
aus der
Berg- und Rosenstadt Sangerhausen
Karin Thom
Abt. Öffentlichkeitsarbeit

Achtung! Terminänderung!



Durch Reifen, über Hürden, zwischen Slalomstangen hindurch. Das ist Agility. Bei diesem Hundesport kommt es auf Geschicklichkeit und Schnelligkeit sowie Harmonie zwischen Mensch und Hund an.

Wir möchten Ihnen, aufgrund der großen Nachfrage vom ersten Seminar nun eine zweite Chance bieten. Unser nächstes Agility-Seminar findet nicht wie vorgesehen am 15. und 16. Juni statt, sondern erst am **29. und 30. Juni 2013**.

Sie lernen Schritt für Schritt - vom ersten Hindernis bis zum kompletten Parcours. Sie erfahren was eine Kontaktzone ist und bedeutet und wie Ihr Hund den Steg und die A-Wand meistert. Immer mehr Hindernisse werden aneinander gereiht.

Was Sie hierfür benötigen? Ganz einfach gute Laune, denn das überträgt sich auf Ihren Hund - und natürlich die allseits beliebten „Lockmittel“ - sprich Leckerli. Für diesen Tag ist es günstig, sehr klein geschnittenen Käse oder Würststückchen mitzubringen. Und füttern Sie Ihren Vierbeiner bitte vorher nicht. Er wird am Ende des Tages so satt wie nie in seinem Leben sein. Was denn, Sie haben gar keine „Fressmaschine“, dann Clicker oder Lieblingsspielzeug mitbringen.

Wir beginnen an beiden Tagen um 10.00 Uhr.

Geben Sie uns bitte die Möglichkeit einer genauen Planung und melden sich vorher tel. unter folgender Nummer an:
034671 50047 oder
01759065726

Gern können Sie mir auch eine Mail senden: o.f.heinzel@googlemail.com

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Veranstaltungen im Panorama Museum

Rückblick:

„**Dicke Mädchen**“ (D 2011), am 3. Mai, war ein Film in Dogma-Ästhetik, der ungeachtet seines minimalistischen Produktionsaufwandes trotzdem eine anrührende, humorvolle Geschichte zu erzählen vermochte, nämlich die einer ungewöhnlichen Männerfreundschaft. Dieser Film, dem eine geschickte Balance zwischen Tragik und Humor gelang und der seine Geschichte mit größtmöglicher Unmittelbarkeit vortrug - die Kamera war immer dicht an ihren Darstellern dran -, war gleichsam ein Mutmacher dafür, dass man auch mit geringstem technischen Aufwand und Budget dennoch sehenswerte Filme machen kann. Also eine Ermunterung für alle angehenden Filmethusiasten. Leider waren bei dieser Filmaufführung viele Plätze in unserem StuKi leer geblieben, was eher dem schönen Wetter als der Qualität des Films geschuldet war. Weitaus besser besucht war dann die Aufführung von „**Die doppelte Stunde**“ (It 2009) am 17. Mai, einem verschachtelt erzähltem Krimi, der seine Spannung bis

zum Schluss bewahrte und dessen Darsteller mit differenziertem Spiel brillierten. Die Auflösung dieses Kriminalfalls erschien anfangs ganz simpel. Doch diese Geschichte wurde zunehmend immer verwirrender und rätselhafter, denn alle neue Indizien wiesen in andere Richtungen. Die sich immer weiter verwickelnde Story bekam zunehmend beklemmende Momente und als Zuschauer fragte man sich verwundert, wie wohl die Auflösung am Ende aussehen werde. Eines zeigte sich recht schnell: Was anfänglich offensichtlich erschien, entpuppte sich als trügerischer Schein. So war das Ende des Filmes nicht weniger überraschend und man hatte unwillkürlich den Eindruck, wie eine Marionetten an den Fäden des Drehbuchautors allen falsch ausgelegten Fahrten hinterher getrottet zu sein. Ein raffiniert komponierter Film, der seinen Darstellern auch den nötigen Raum gab, ihren Figuren Leben einzuhauchen und ihnen Glaubhaftigkeit zu verleihen.



Rechteinhaber: Fred Böhme /
Archiv Panorama Museum

Am vergangenen Freitag (24.5.) fand in der Eingangshalle das Konzert von **Casey Shea** aus Brooklyn, New York und seiner Tourband statt. Mit ihm teilten sich Mark Beumer am Bass + Backing Vocals und der kurzfristig eingesprungene Elmar Lappe

an den Drums die Bühne. Es spricht für die Professionalität und das Können dieser beiden Begleitmusiker, dass sie nach nur drei Tagen Proben bei dem ersten Konzert ihrer diesjährigen gemeinsamen Deutschlandtournee einen derartig homogenen Band-Sound kreierten, dass man den Eindruck hatte, dass sie bereits jahrelang in dieser Besetzung zusammen musizierten. Dagegen sprach lediglich, dass sich ihr Part wirklich ausschließlich auf die Begleitung ihres Frontmanns Casey Shea reduzierte und sie keinen Raum für Extravaganzen, Soli und musikalische Zwiesprache untereinander eingeräumt bekamen. Diese bot schließlich der launige Kopf der Band zur Genüge, der den Liedgesang und die Gitarrenparts übernahm und Komponist einer Vielzahl der aufgeführten Songs war. Ganz dem Grundsatz folgend, dass man nach einer anstrengenden Arbeitswoche an einem Freitagabend vor allem eines will, nämlich ein wenig Spaß, etwas Partystimmung und gute Laune, übernahm der jugenheftig, quirlig-übersprudelnde Sänger den Part des Kaspers und Entertainers, um seinem Publikum genau das zu geben. Und wenn die eigenen Songs dafür nicht ausreichten, griff er eben in die übervolle Kiste der Populärmusikgeschichte, scheute auch nicht vor Gassenhauern und Schlagern zurück, denn die kannte wenigstens sein Publikum und sang sie - soweit die Textkenntnis dafür ausreichte - begeistert mit.

Den noch etwas verhaltenen Auftakt machte Casey vorerst allein mit seinem Song „Stuck In May“, eine Referenz an den Wonnemonat, der in diesem Jahr seiner Meinung nach ziemlich unterkühlt ausfallen ist. Er sang vorerst noch relativ ruhig und begleitete sich mit einfachem rhythmischen Begleitspiel auf der E-Gitarre. Diesem Auftakt ließ er Smokey Robinsons „My Girl“ - der Welthit der Temptation von 1965 - folgen und bewies gleich hier sein Gespür für Komik. Er griff die Interpretation der Temptations auf und imitierte deren mehrstimmigen Satzgesang, wobei er gleich für alle Stimmen allein verantwortlich war und dann noch das kleine Trompeten-zwischenspiel mit übernahm, das er natürlich allein mit seiner Stimme imitierte. Das wirkte wie kindlich naive Imitationsfreude und trotzdem war sein Respekt vor dem Original durchweg spürbar. Und natürlich waren diese ersten Zeilen „I've got sunshine on a cloudy day / when it's cold outside I've got the month of May...“ ein weiterer Hinweis auf den Zeitraum seiner diesjährigen Konzerttournee. Als dann zu seinem dritten Song „Lartique“ seine Mitmusiker die Bühne betraten, versicherte er, dass sie eine Rockband seien und kreischte los „Ob nun alle bereit seien“ und als das Publikum das lautstark genug lachend bestätigte, begann er gleich diesen melodischen, traditionsdurchtränkten Song, der ebensogut von den Kinks oder den Byrds geschrieben gewesen sein konnte. Seine Songs wurzeln sehr stark in dieser Tradition der Musik der späten 60er und frühen 70er Jahre, also in der des melodieverliebten Popsongs, der bei ihm aber eine garagige Note bekommt, d.h. es darf ruhig rumpeln und krachen, dazu dieser typisch amerikanische Breitwandgitarrensound, den er erstaunlicher Weise ganz allein und überaus versiert zelebrierte und die kleineren an Tom Petty erinnernden Americana-Anleihen und schon ist eine populäre, zündende Musik fertig, ein Gebräu, das vielleicht nicht besonders innovativ sein mag, nichtdestotrotz live immer noch richtig gut funktioniert.



Rechteinhaber: Fred Böhme /
Archiv Panorama Museum

Und einige seiner Songs haben vor allem das, was einen guten Song ausmacht, nämlich ein cleveres Arrangement, eine prägnante Melodie und ein griffiger Refrain, der sich leicht einprägt und wie eine simple Stadionhymne mitgesungen werden kann. „It

Is What It Is“ oder „Chelsea“ waren solche Songs. Das Ganze dann engagiert und mit Augenzwinkern vorgetragen und schon war ihm die Sympathie des Publikums sicher. Dramaturgisch geschickt baute er die beiden Teile seines Konzerts auf, indem er nach einer Rumpelrocknummer wieder das Tempo etwas herausnahm und eine schöne Ballade anschloss, die garantiert radiotauglich war. Es ist schon erstaunlich, dass er noch nicht die Hitparaden mit seinen Songs stürmt, die durchaus im positiven Sinne tauglicher dafür wären als vieles von dem, was man sonst dort zu hören bekommt. Dazwischen immer wieder seine lustigen Einlagen und Blödeleien, bei denen er es sich nicht nehmen ließ Rockerposen zu parodieren oder seine besten Songs anzukündigen, die sich als gekonnt neu interpretierte Beatles-Songs entpuppten. Und als den dreien am Ende des zweiten Konzertteiles das gemeinsame Repertoire bei den Zugaben ausging und das Publikum dennoch mehr hören wollte, trug Casey gleich mal ein ganzes Medley von Beatlesongs allein vor. Für Casey Shea und seinen beiden Bandkollegen war dieses Panorama-Konzert ein gelungener Auftakt ihrer Deutschlandtournee und für die mehr als 90 Konzertgäste ein schönes Konzerterlebnis, an das sie sich sicher gern erinnern werden. Schon deswegen, waren an diesem Abend die CDs der Künstler wieder sehr gefragt gewesen. *Fred Böhme*

FREITAG, 14. JUNI, 20:00 UHR IN DER EINGANGSHALLE
Konzert mit
LIEDERJAN Folk, Kabarett, Chanson, Comedie aus Hamburg



Rechteinhaber: Liederjan

Liederjan sind Michael Lempelius, Hanne Balzer und aus der Urbesetzung Jörg Ermisch. Sie präsentieren ihr aktuelles Wilhelm-Busch-Programm „Eins zwei: Drei im Sauseschritt“. Der Schwerpunkt des Programmes liegt auf eher unbekannten Gedichten des Meisters. Sie wurden mit viel Liebe ausgesucht und mit Einfallsreichtum und Witz vertont

und bearbeitet. Die Gesänge werden begleitet mit den teils ungewöhnlichen Instrumenten aus dem schier unerschöpflichen Fundus der Gruppe: Von Euphonium und Chalumeau zu Krummhorn und Boomwackers. Es wird gesungen von den Freuden an und der Last mit der Liebe, über gute Schlückchen, schräge Pfaffen und die wundersamen Seiten der menschlichen Existenz. Ein vertontes Kochrezept ist dabei sowie Einblicke in den Lebenslauf dieses erstaunlichen Mannes. Auch die internationalen Stars des Busch-Universums Max und Moritz sind mit von der Partie. Zu verblüffenden Übersetzungen und Übertragungen müssen sie tanzen die Beine und Arme schwingen. Aus Wilhelm Buschs lautmalenden Wortschöpfungen wurde gar ein Rap gedreht. Von Busch zu Buschido gewissermaßen. Der so gespannte Bogen sollte nun unverzüglich an die gestimmten Saiten geführt werden.

Da bleibt nur zu sagen: Ruff, schluff, zupp, klapp. Jawoll Wilhelm! **Künstlerinfo**

Eintritt: Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 12. Juni zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen) **10,- €**, Abendkasse **12,- €**,

weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-6190 oder E-Mail: fred-boehme@t-online.de;

mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666, Abfahrt ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzertende ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

FREITAG, 21. Juni, 20:00 UHR IM STUKI 76
Parada (SRB/HR/MK/SI 2011) KOMÖDIE



Rechteinhaber: Neue Visionen

Regie/Buch: Srdjan Dragojević
D.: Nikola Kojo, Miloš Samolov, Hristina Popović, Goran Jevtić, Goran Navojec, Dejan Aćimović, Toni Mihajlovski, Nataša Marković

FSK: 12, L.: 115 min, OmU

Der ehemalige Kriminelle Limun

besitzt eine Sicherheitsfirma, ist Kriegsveteran und dazu höchst homophob. Seine Verlobte Pearl steckt mitten in Hochzeitsvorbereitungen. Ihr Hochzeitsplaner ist der schwule Mirko. Frustriert von Limuns schwulenfeindlichen Beschimpfungen, will Mirko den Job schon schmeißen, als Pearl ihrem Verlobten ein Ultimatum stellt. Nicht nur besteht sie darauf, dass Mirko bleibt. Das Jawort spricht sie nur dann, wenn Limuns Firma die von Mirko und seinem Freund organisierte Gay-Pride-Parade beschützt, die massiven Anfeindungen ausgesetzt ist. Das Alpha-Tier muss schließlich gemeinsam mit dem schwulen Pärchen für die Rechte von Homosexuellen kämpfen. Ohne Unterstützung der Polizei. Auf der Suche nach Sympathisanten reisen sie gemeinsam durch ein zerrissenes Land

und engagieren dubiose Mitstreiter für eine gerechte Sache. Die alten Feinde - Serben, bosnische Muslime, Kosovo-Albaner und kroatische Kriegsveteranen - bilden zusammen eine utopische Truppe der besonderen Art, die es mit bunten Luftballons und Regenbogenfahnen gegen diese Nationalisten und Neo-Nazis aufnimmt.

Die skurrile Komödie von Srdjan Dragojević war DER Publikumshit der Berlinale 2012 und gewann den Panorama-Publikumspreis. Klischees, Stereotypen und sicher geglaubte Wahrheiten verkehrt der Film in ihr hochgradig unterhaltsames Gegenteil. Ein sicheres Gespür für Situationskomik, grandiose Dialoge und eine seltene Übertreibungskunst machen aus »Parada« ein einziges Kinofest. Politisch völlig inkorrekt und dabei rasend komisch. **Filmverleih**

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

FREITAG, 28. JUNI, 20:00 UHR IM STUKI 76*

Die Mühle und das Kreuz (SE/PL 2010) VERFILMTE MALEREI / DRAMA



Rechteinhaber: Neue Visionen

Regie: Lech Majewski
Buch: Lech Majewski, Michael Francis Gibson
D.: Rutger Hauer, Charlotte Rampling, Michael York, Oskar Huliczka, Joanna Litwin
 FSK: 12, L.: 92 min, OmU

Im Jahr 1564 erhält Pieter Bruegel von dem reichen Antwerpener Kaufmann und Kunstsammler Nicolas Jonghelinck den Auftrag, die Kreuztragung Christi zu malen. Er nimmt den Auftrag an, doch will er nicht eine weitere von unzähligen Versionen der Passionsgeschichte liefern, sondern etwas Besonderes schaffen: Ein Bild, das eine Vielzahl von Geschichten erzählt und das groß genug ist, hunderte von Menschen aufzunehmen. Aber vor allem soll die Kreuzigungsgeschichte nicht im Heiligen Land, sondern in seiner flämischen Heimat spielen. Also geht Bruegel zu den Menschen auf den Höfen, Feldern und Märkten, um nach diesen Geschichten in einem Land zu suchen, das unter spanischer Herrschaft steht und in dem die Inquisitoren erbarmungslos wüten. Er hält alles in seinen Skizzen fest und beginnt auf diese Weise, die Schicksale von unzähligen Menschen virtuos miteinander zu verflechten...

„Die Mühle & das Kreuz“ ist eine intelligente und betörend schöne Adaption des weltberühmten Gemäldes »Die Kreuztragung Christi«, der es im buchstäblichen Sinne gelingt, das Bild zum Leben zu erwecken und uns seine komplexe Bildsprache und versteckten Bedeutungen zu enthüllen. Von den großartigen Hauptdarstellern Charlotte Rampling, Rutger Hauer und Michael York getragen, wirkt jede einzelne Szene mit seiner detailgenauen Ausstattung und kunstvollen Komposition aus Licht und Farbe wie ein weiteres von Bruegel geschaffenes Gemälde. Ein Filmkunstwerk.

Filmverleih

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

SAMSTAG, 29. JUNI, 16:00 UHR IM AUSSTELLUNGSSAAL

Ausstellungseröffnung

Agostino Arrivabene

Malerei und Grafik

29.06.2013 bis 20.10.2013

Die Sommerausstellung, beginnend am 29. Juni, präsentiert phantastische, mystisch anmutende Arbeiten des italienischen Künstlers Agostino Arrivabene (geb. 1967), der seine Werke selbst als „moderne virtuelle Wunderkammern“ beschreibt.

Einladung zur „Literarischen Sommerbowle“

Es ist mal wieder soweit! Die letzte Veranstaltung vor der Sommerpause ist, wie immer in den letzten Jahren, die „Literarische Sommerbowle“. Dazu lädt der Verein „Freunde und Förderer der Stadtbibliothek“ e.V. am Donnerstag, dem 20. Juni 2013 um 19.30 Uhr in die Stadt- und Kurbibliothek Schlossstraße 11 a ein. Wie in den Jahren zuvor können die Besucher das Programm mit gestalten. Geschichten, Gedichte, Lieder - alles was in den vergangenen Monaten interessant und von besonderem Interesse war kann an diesem Tag zu Gehör gebracht werden. Die Zutaten der Bowle sind jetzt schon bekannt, die literarischen Zutaten werden noch geheim gehalten.

Also, **Termin 20. Juni 2013, 19.30 Uhr** unbedingt im Kalender notieren.

Erna MICHAEL
 im Auftrag des Vereins

Zepterübergabe in Udersleben

Ein tolles und aufregendes Jahr Amtszeit geht dem Ende zu.

Am 3. Juni Wochenende ist es wieder soweit, Udersleben lädt alle Besucher herzlichst zum 18. Lindenblütenfest auf den Sportplatz ein. Somit endet die Amtszeit von Jörg I und seinen 2 Hofdamen Aline II und Stefanie II.

Das Resümee der 3 klingt positiv. Insgesamt zählen Sie über 50 Auftritte. Neben zahlreichen Geburtstagsfeiern, Neujahrsempfängen, mehreren Stadtfesten in Bad Frankenhausen und Umgebung, gehörten z.B. auch der 3 tägige Aufenthalt in Berlin, ein Treffen mit dem Verteidigungsminister und ein Rundflug über Bad Frankenhausen zu den Highlights ihrer Amtszeit. Die Kooperation mit der ehemaligen Fliederkönigin Linda I klappte reibungslos.

Viele ihrer Auftritte bestritten die 4 zusammen. Wie z.B. die Fahrt zur „grünen Woche“ nach Berlin oder das Kobermännchenfest in Sangerhausen. Krönender Abschluss und somit der vorerst letzte Auftritt für König und Hofdamen wird der Thüringen Tag in Sondershausen sein, dem die 3 mit großen Erwartungen entgegen blicken.

So schnell verging ein spannendes, aber auch unvergessliches Jahr als Tollitäten. Viele nette Bekanntschaften mit anderen Hoheiten wurden geschlossen. So entstand auch die Idee, in Zusammenarbeit mit dem Heimat und Museumsverein Bad Frankenhausen für das erste Hoheitentreffen zum Frankenhäuser Fliederfest. Nun heißt es Abschied nehmen. Mit einer kleinen Träne im Auge wird am 14.06.2013 die Regentschaft abgegeben, jedoch freuen sie sich auch, dass wieder ein wenig Ruhe an den Wochenenden eingekehrt.

Die Vorbereitungen für das aktuelle Lindenblütenfest laufen bereits auf Hochtouren. Jörgs Nachfolger, Detlef I darf in diesem Jahr sogar einen von Herr Krüger aus Garnbach eigens für den Laubkönig neu angefertigten Thron besteigen.

Das große Geheimnis um die beiden Hofdamen bleibt jedoch wie in jedem Jahr, bis zur letzten Minute spannend.



Kommen Sie zum Lindenblütenfest nach Udersleben!

Entdecken und erleben... im Kurpark Bad Frankenhausen

Schausieden

Sehen Sie den historisch gekleideten Salzsiedern bei der hitzigen Arbeit an der Salzpfanne zu und erleben Sie wie ein kostbares Würz- und Heilmittel aus Solewasser in der Siedehütte gewonnen wird.

Öffnungszeiten Schausieden:

von April - Oktober

Samstag: 13:00 - 18:00 Uhr

Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr



Minigolf

Die 12-Loch Minigolf-Anlage lädt Groß und Klein zu Spiel und Spaß ein.

Öffnungszeiten Minigolf:

von April - Oktober

Samstag: 13:00 - 18:00 Uhr

Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr

(Ausleihort: Schausiedehaus/Minigolf-Anlage)

Montag-Freitag: 9:30 - 16:30 Uhr

(Ausleihort: Tourist-Info, 100 m entfernt)

Ausleihpreise für 1,5 Stunden:

Erwachsene	3,00 €
Erwachsene mit Kurkarte	2,50 €
Kinder & Jugendliche	2,00 €
Kinder bis 6 Jahren	frei
Familien mit Kindern, ab dem 2. Kind	frei

www.bad-frankenhausen.de · Tel. 03 46 71 / 71 717 (Tourist-Info)

2. Frankenhäuser Sommerflohmarkt



Es erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm mit Frühshoppem im Zelt.

Für Essen und Trinken wird gesorgt (Rostwürstchen, Kuchen, Kaffee usw.).

Wann: 30.06.2013

Wo: Schlossplatz, Bad Frankenhausen, von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wer etwas zu Verkaufen hat meldet sich beim Veranstalter

dem Bad Frankenhäuser Fanfarenzug unter den folgenden Telefonnummern:

**0177/2421710 oder
0177/6307750**

Dort erfahren Sie auch Alles zum Ablauf und Verkauf.

DAS BAD FRANKENHÄUSER ERZÄHLCAFÉ

☀ **Mütterliche Freundin**

☀ **Sozialarbeiterin**

☀ **HEBAMME**

**VERA
MELZER**

06. JUNIO 2013

19.00 Uhr im DOMIZIL

**BÜNDNIS
FÜR FAMILIE**

1. Frankenhisser Gartentag

der Vereine

"Morgenrot" e.V., "Schöner Berg" e.V.
und "Seehäuser Straße" e.V.

Was ist wann?

- 12:00 Uhr Eröffnung auf dem Festplatz im KGV "Morgenrot" e.V.
- 12:20 Uhr Rundgang durch die Ausstellung
- Kräuter, Blumen und Gemüse aus dem Garten (auch Verkauf)
 - seltene Containerrosen (auch Verkauf)
 - Obstschau
 - Bäume und Sträucher (auch Verkauf)
 - Sommerschnitt der Obstbäume im Lehrgarten
 - Ausstellung Gartengeräte und Profiwerkzeuge durch (Fa. Maltritz)
 - Gestaltung Garten, Hof und Wege sowie Pflasterbau (Fa. Blätzold)
 - Sukkulenten (Ausstellung und Verkauf)

ab 12:20 Uhr Erbsensuppe mit Bockwurst aus der Feldküche

ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen auf der Terasse

17:30 Uhr Alles hat ein Ende ...



Erzählcafé - Kinder? Die gibt es immer!

Die Hebamme Vera Melzer hilft in unserer Region täglich dem Nachwuchs auf die Welt. Über diesen wunderschönen Beruf und die damit verbundenen Episoden wird sie im nächsten Frankenhäuser „Erzählcafé“ berichten.

Dazu lädt das Frankenhäuser Familienband (FFB) alle Interessierten am **06.06.2013 um 19.00 Uhr in das Domizil ein.**



Rückschau auf zwei Konzerte der 40. Bad Frankenhäuser Sommermusiken 2013

vor Beginn der 2. Etappe der Innensanierung der Unterkirche

2. Konzert der 40. Bad Frankenhäuser Sommermusiken zum Abschluß des 21. Fliederfestes:



Unter dem Motto: „Thank you for the music“ (Danke für die Musik) von ABBA gestalteten vom Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen Kreiskantor Andreas Fauß (Sondershausen), Kantor Rüdiger Löwer (Menteroda), Pastorin Esther Fauß (Westerengel), Kantorin Laura Schildmann (Bad Frankenhausen) und Kantor Matthias Koch (Allstedt) (von links nach rechts) ein abwechslungsreiches Programm aus Vergangenheit und Gegenwart von Barock bis moderne Rhythmen. Rund 90 Besucher erfreuten sich über dieses Konzert und unterstützten mit einer reichlichen Kollekte am Ausgang am Konzertende das gemeinsame Engagement des Quintetts für die Sanierung der Großen-Strobel-Orgel.

„Duett“ in der Unterkirche zu Bad Frankenhausen:



Bevor Mitte Juni der 2. große Abschnitt der Sanierung der Unterkirche im Kirchenschiff beginnt, gestalteten am 23.05.2013 Kantorin Laura Schildmann und ihr Ehemann Christian Schildmann (Soloflöti im Lohorchester Sondershausen) ein anspruchsvolles Konzert. 60 Zuhörer erlebten beide Künstler sowohl solistisch (Kantorin Schildmann an der Orgel mit

Werken von Johann Sebastian Bach und Christian Schildmann mit der Sonate a-moll für Flöte von Carl Philipp E. Bach) als auch im „Duett“. Beide brachten das hochromantische Konzert für Flöte D-Dur von Carl Reinecke zu Gehör. Laura Schildmann begleitete ihren Ehemann am Klavier; im Zusammenspiel bewiesen sie mit ihrer Virtuosität ihr hervorragendes Können.

Wenn im September die Konzerttätigkeit wieder erfolgen kann, können die Besucher sich nicht nur der hervorragenden Akustik erfreuen, sondern auch optisch einen weiteren „frischen“ Anblick im Kircheninneren erleben.

Peter Zimmer

Konzert

**am Samstag den 29.06.2013, um 19.30 Uhr,
im Regionalmuseum Bad Frankenhausen**

Das Konzert wird im Rahmen des 22. Sondershäuser Meisterkurses „Orchesterlied“ der Thüringer Landes-Musikakademie Sondershausen aufgeführt.

Mit dabei ist die Musikerin Michaela Kaune (Sopran), Meisterkurs-Teilnehmerin.

Karten gibt es ab sofort an der Museumskasse von Mittwoch bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 034671 / 62086

Thüringen kommt zu Besuch

Musikstadt verwandelt sich in großes Festgelände

Vom 7. bis 9. Juni wird in Sondershausen gefeiert. Die Musik- und Bergstadt ist Gastgeberin für den 14. Thüringentag und empfängt ihre Gäste unter dem Motto „Mit fürstlicher Note“.

Wer wieder einmal richtig was erleben möchte, ist gut beraten sich diesen Termin unbedingt vorzumerken. Das bunt gefächerte Programm zum großen Landesfest lässt einen Querschnitt der kulturellen Vielfalt des Freistaates auf engstem Raum entdecken.

Unterhaltung pur gibt es an den drei Tagen auf sieben Bühnen, insgesamt neun Mottomeilen, acht Straßen und Plätzen sowie in drei Aktionsdörfern im Festgebiet. Und da dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein: Während junge Musiker auf der Musik- und Instrumentenstraße ihr Können zeigen, wird auf dem Schlosshof das Fürstenleben nachgestellt, parken in der Oldtimermeile historische Fahrzeuge und präsentieren sich in der Handwerkermeile alte Gewerbe. „Von der Aussaat bis zur Ernte“ haben sich die Aussteller auf der grünen Meile zum Thema gemacht und stellen dabei sogar noch historische und moderne Technik gegenüber. Unzählige Aktionen für die kleinen Besucher im Kinderdorf werden begleitet von 3D-Malerei, Puppenspiel, Mr. Dark mit seinem Riesenpinsel und nicht zuletzt von einem Märchenwald mit lebensgroßen Kulissen. Nicht fehlen dürfen natürlich auch die kulinarischen Genüsse. Dafür ist eine Schlemmermeile Garant, die durchaus unter Beweis stellt, dass Thüringen allerlei Köstlichkeiten zu bieten hat. Romantik pur erwartet die Besucher des Schlossparkes bei Gondelfahrt im Kerzenschein und zauberhafter Lichtillumination.

Doch was wäre eine Musikstadt ohne die Musik? Auf den Bühnen in der Stadt löst an den drei Tagen ein Höhepunkt den anderen ab. Bekannte Künstler wie Rolf Zuckowski, Jan-Josef Liefers & Band, Schlagerstar Ute Freudenberg, Mambokönig Lou Bega, Gebrüder Plattschuss und Sebastian Wurth, aber auch Nachwuchskünstler aus der Region und eine Operngala des Loh-Orchesters Sondershausen sorgen hier für eine bunte Mischung.

Großen Unterhaltungswert verspricht auch die Teilnahme zahlreicher Vereine, Musik-, Theater- und Trachtengruppen des Freistaates. Polizei, Feuerwehren und Bundeswehr komplettieren das Angebot mit Polizeischau und aktuellen Informationen.

Das musikalische Highlight zum diesjährigen Thüringentag garantiert die Band Silly mit ihrem Konzert am 8. Juni 2013 auf dem Lohplatz. Ebenfalls ein akustisches Erlebnis verspricht Rock meets Classic am 9. Juni 2013, Lohplatz, wenn Barclay James Harvest feat. Les Holroyd gemeinsam mit dem Loh-Orchester auf der Bühne stehen wird.

Diese beiden Konzerte sind die einzigen, für die die Thüringentaggäste Eintritt bezahlen müssen, alle anderen Auftritte sind kostenfrei.

Höhepunkt am Sonntag ist der ab 14 Uhr durch die Straßen der Musikstadt ziehende große Festumzug unter dem Motto „Hör mal, wie das klingt“. Über 3.000 Teilnehmer werden in fünf Bildern die kulturelle Vielfalt Sondershausens und Thüringens darstellen.

Zu den Meilen, Straßen, Plätzen, Aktionsdörfern:

Romantikmeile

Ort: Schlosspark, Parkteich

Zeitraum: alle Tage

Auf dem großen Parkteich können Sie am Abend bei Kerzenschein und ansprechender Beleuchtung romantische Gondelfahrten genießen. Hierfür wird am Westufer des Parkteichs ein Steg errichtet, von welchem aus

Sie Ihre Bootsfahrt beginnen können. Für das leibliche Wohl wird dabei durch Barbetrieb in der Nähe des Stegs gesorgt. Die Bootsfahrten werden während der ganzen Festtage zu den offiziellen Öffnungszeiten kostenfrei angeboten. Für das besondere Erlebnis sollten Sie aber auch zu späterer Stunde vorbeischaun, denn dann können Sie den Parkteich in völlig neuem Licht erleben.

Blaulichtmeile

Ort: Bereich Volkspatz / Parkplatz „Vor dem Jechator“

Zeitraum: alle Tage

Auf dieser Fläche präsentieren sich Institutionen wie Polizei, Zoll, Feuerwehr, THW, Rettungsdienste, Bundeswehr mit Technikschaue und Informationsständen.

An allen Ständen wird es Betreuungspersonal geben, welches gern für Informationen oder Fragen rund um die Arbeit der jeweiligen Institutionen oder auch Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung steht. Auch die Vorführungen der Hundestaffel werden ganz sicher auf großes Interesse stoßen.

Grüne Meile

Ort: Gartenstrasse, Gottesackergrasse und teilweise Gottesacker

Zeitraum: alle Tage

Auf der als Garten umfunktionierten Gartenstrasse werden Pflanzen und Sträucher für eine grüne Oase sorgen, die durch die Präsentation landwirtschaftlicher Geräte ergänzt wird. Auf dem angrenzenden Gottesacker ist im hinteren Bereich ein Streichelzoo angedacht.

Oldtimermeile

Ort: Karnstrasse / Weizenstrasse

Zeitraum: alle Tage

Der Ost Klassiker Klub e. V. Wolframshausen unterstützt den Thüringentag 2013 mit der Organisation und der Durchführung einer Oldtimerveranstaltung.

Das geplante Veranstaltungsspektrum wird viele Lebensbereiche umfassen und tausende von Besuchern in seinen Bann ziehen.

Somit wird auch eine Reminiszenz an die über 100 jährige, erfolgreiche Geschichte im Fahrzeugbau, Bestandteil dieses Festes sein.

Schlemmermeile

Ort: Lustgarten

Zeitraum: alle Tage

Auf dem Weg rings um die Grünanlage im Lustgarten werden Thüringer Köstlichkeiten angeboten. Hier wird bewiesen: Thüringen hat Geschmack und hält Spezialitäten für den Gaumen bereit. Eine fürstlich gedeckte Tafel wird die Gäste zur kleinen Genießer-Rast einladen.

Handwerkermeile

Ort: J.-Karl-Wezel-Strasse

Zeitraum: alle Tage

Das alte Handwerk darf bei dem Thüringentag auf keinen Fall fehlen. In der J.-Karl-Wezel-Straße bietet sich die Präsentation an, da die Breite der Straße gegeben ist. Gezeigt werden soll sowohl altes als auch neues Handwerk, das von den Teilnehmern anschaulich und imposant dargestellt wird.

Händlermeile

Ort: Hauptstrasse/ Langestrasse

Zeitraum: alle Tage

In altbekannter Manier bieten Händler ihre Waren feil. Allerdings wird hier auf Hochwertigkeit des angebotenen Sortiments geachtet.

Vereinsmeile

Ort: Parkdeck Galerie & J.-K.-Wezel -Strasse

Zeitraum: alle Tage

Auf dem Parkdeck der „GALERIE AM SCHLOSSBERG“ und der hinteren Johann-Karl-Wezel Straße werden sich zum Thüringentag Thüringer Landkreise, Städte, Vereine und Institutionen, zusammengefasst zur „Vereinsmeile“, mit touristischen Angeboten präsentieren. Es soll allen interessierten Einrichtungen der Region die Gelegenheit gegeben werden, ihre Arbeit und ihre Ziele vorzustellen.

Kinderdorf

Ort: Theaterwiese / Vorplatz Marstall

Zeitraum: alle Tage

Die Theaterwiese im Schlossensemble hat sich in den vergangenen Jahren bei Residenzfesten hervorragend als Freifläche für Kinderanimation bewährt. Auf diese Erfahrungen wird beim Thüringentag zurückgegriffen. Für die Wiese ist die Präsentation tierischen Hoflebens, Bastelclub, Schminkstudio, der Einsatz des Spielmobils vorgesehen. Ebenfalls wird der Kinderzirkus Tasifan für mehrere Tage seine Zelte dort aufschlagen.

Kirchendorf

Ort: Trinitatiskirche, angrenzende Parkflächen

Zeitraum: alle Tage

Rund um die Trinitatiskirche entsteht an diesen Tagen ein ökumenisches Kirchendorf. Gottesdienste und Konzerte in der Trinitatiskirche vervollständigen das vielfältige Programm.

Mit einem ökumenischen Kirchendorf wird zum Thüringentag das Areal rund um die Trinitatiskirche belebt. Während in der Kirche musikalische Andachten, Gottesdienste, Konzerte, Führungen, Turmbesteigung und Turmblasen stattfinden, gibt es rund um die Kirche zahlreiche Entde-

kungen für groß und klein. Informiert wird auch zu kirchlichen Festen wie Taufe, Hochzeit, Konfirmation bis hin zur Notfallseelsorge und das Projekt "Kirche am Weg".

Präsentation des Freistaates Thüringen

Ort: Parkplatz am Schwan

Zeitraum: alle Tage

Der Freistaat Thüringen wird während der gesamten Zeit mit Informationsständen präsent sein. Gern können sich die Besucher über die Arbeit im Landtag informieren und sich ihre Fragen zu Politik und Wirtschaft beantworten lassen.

Der Thüringentag 2013 in Sondershausen wird veranstaltet von der Stadt Sondershausen und dem Freistaat Thüringen.

Bahnhofsfest

Der Hauptbahnhof Sondershausen wird einer der Veranstaltungsorte zum Thüringentag sein. Alle Besucher des Thüringentages, die mit der Bahn anreisen, werden so bereits am Bahnhof festlich empfangen und ein bunt gefächertes Programm der Interessengemeinschaft Residenzbahnhof Sondershausen erleben

Kultur und Bildung

Ort: Cruciskirche

Zeitraum: alle Tage

Im Bereich "Kultur und Bildung" werden sich zum Thüringentag verschiedene Bildungseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen und Ausstellungen präsentieren.

Die Besucher des Thüringentages sind herzlich eingeladen, sich an den Ständen der Teilnehmer zu den Themen Ausbildung, kulturelle Bildung oder auch den Verfassungsschutz zu informieren. In den Ausstellung bietet sich die Möglichkeit, sich inspirieren zu lassen oder vom Trubel der Festtage zu entspannen.

Märchenwald

Ort: Parkteich - Westufer

Zeitraum: alle Tage

Für die kleinen Besucher werden Märchenkulissen zum Anfassen und Mitmachen einladen.

Mit kleinen Aufgaben und viel Spaß können die verschiedenen Märchen erkundet werden. Der Märchenwald wird von der FAU, der Gemeinnützigen Förderungsgesellschaft Arbeit und Umwelt mbH, organisiert.

Musik- und Instrumentenstrasse

Ort: Burgweg, Schlossvorplatz

Zeitraum: ALLE TAGE

Auf dem Burgweg und dem Schlossvorplatz wird ein weiteres Stadtmerkmal lebendig. Junge Musiker zeigen ihr Können und Sie werden Gelegenheit haben, Musikinstrumente Ihrer Wahl auszuprobieren. Erleben Sie berühmte Musiker und Komponisten in Lebensgröße.

Sportplatz

Ort: Ferdinand-Schluffer-Strasse / Grünflächen

Zeitraum: alle Tage

Der Landessportbund Thüringen wird sich mit einem breiten Angebot präsentieren und freut sich über mitmach-begeisterte Besucher.

Stiftstrasse

Ort: Stiftstrasse, Lange Strasse -kurz, Schösserstrasse -kurz

Zeitraum: alle Tage

In der Stiftstraße ist Kinderanimation geplant. Hier soll (dem Namen entsprechend) mit Stiften gearbeitet werden. Kinderschminken, malen, zeichnen, Wettbewerbe - bis hin zur Straßenmalerei sollen hier für Kurzweil bei den kleinen Besuchern sorgen.

Pfad der Sinne

Ort: Stadtmauer im Schlosspark

Zeitraum: alle Tage

Sehen, Hören, Riechen, Fühlen und Schmecken...

Angrenzend an die Romantikmeile und den Märchenwald ist für den Bereich entlang der Stadtmauer im Schlosspark ein "Pfad der Sinne" vorgesehen. Für die Besucher werden in zwei Bereichen am südlichen Ufer des großen Parkteiches mit einfachen und natürlichen Mitteln die menschlichen Sinne wie Sehen, Fühlen oder Hören erlebbar gemacht. Neben dem Teil "Sinne spüren" kann man sich auch in dem Bereich "Verlorene Sinne" testen.

Konzerthighlights auf dem Lohplatz

SILLY

Ort: Lohplatz

Zeitraum: Samstag, 8. Juni 2013 Beginn: 20:00 Uhr, Stehplatz: 32,35 €

BARCLAY JAMES HARVEST featuring Les Holroyd meets LOH-ORCHESTER SONDERSHAUSEN

09.06.2013 Sondershausen / Lohplatz Beginn: 18:00 Uhr

Sitzplatz (freie Platzwahl): 24,80 €; Stehplatz: 18,80 €

Weitere Informationen finden Sie auf www.barclayjamesharvest.co.uk und auf www.theater-nordhausen.de

Tickets für beide Veranstaltungen an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Weitere Veranstaltungen

Sonderausstellungen im Museum

Zum Thüringen Tag 2013 öffnet das Schlossmuseum Sondershausen am Samstag (08.06.2013) und am Sonntag (09.06.2013) seine Ausstellungen für Besucher von 10 bis 18 Uhr. Neben den Ständigen Ausstellungen werden zwei Sonderausstellungen präsentiert: In der Galerie im Westflügel des Schlosses die Ausstellung „Wie die Südsee nach Sondershausen kam. 111 Jahre Sammlung Paula David“ und in der Hofküche „Zwischen Prunk und Politik. Fürstliche Gräber des frühen Mittelalters in Sondershausen und Süddeutschland“.

Die Mehrzahl der Exponate beider Ausstellungen wird in Sondershausen erstmals bzw. nach einer Pause von über 60 Jahren wieder gezeigt.

Die Sonderausstellungen können im Museumsrundgang besichtigt werden. Es werden außerdem Führungen angeboten.

Am 8. und 9. Juni 2013 hält das Schlossmuseum spezielle Führungsangebote bereit. So können sich aus nah und fern angereiste Thüringentag-Besucher in einem Rundgang durch die schönsten Zimmer und Säle des Sondershäuser Schlosses einen ersten Überblick zur ehemaligen Residenz der Schwarzburger verschaffen. Thematische Kurzführungen (20 bis 45 Minuten) stellen die Goldenen Kutsche, die 400jährige Musikgeschichte Sondershausens und die beiden Sonderausstellungen vor. Auf einem Spaziergang im Schlossgelände erfährt man Wissenswertes über die Ananaszucht in Sondershausen. Der genaue Zeitplan zu den Führungsangeboten wird im Programmheft zum Thüringentag, im Internet und im Schaukasten des Schlossmuseums veröffentlicht.

Sondershäuser Südseesammlung kommt nach Hause

„Wie die Südsee nach Sondershausen kam. 111 Jahre Sammlung Paula David“ - so lautet der Ausstellungstitel zu einer Sonderausstellung im Schlossmuseum Sondershausen, die in Kooperation mit dem Grassi-Museum für Völkerkunde zu Leipzig organisiert wird und zum Thüringentag präsentiert werden soll. Die Ausstellung dürfte für die Sondershäuser von besonderem Interesse sein, vermittelt sie doch auch das Engagement einer Sondershäuser Bürgerin, die ihre in der Südsee gesammelten Gegenstände 1902 ihrer Heimatstadt schenkte. Die Südseesammlung Paula Davids befindet sich heute im Grassi-Museum für Völkerkunde zu Leipzig. Nach über 60 Jahren werden Sammlungsobjekte erstmals wieder in Sondershausen zu sehen sein. Zur Ausstellung erscheint ein Sammlungskatalog mit Aufsätzen zur Sammlerin und zur Geschichte der Sammlung. Es werden Führungen durch die Sonderausstellung angeboten.

Spektakuläre Funde der Frühmittelalterarchäologie

Als Gastgeberin des 14. Thüringentages 2013 kann die Stadt Sondershausen mit einer archäologischen Sensation aufwarten, die auf das Trefflichste zum Motte der Veranstaltung „mit fürstlicher Note“ passt. Denn auf dem Frauenberg sind in den vergangenen fünf Jahren zwei Fundstellen untersucht worden, an denen auch Bestattungen einer Führungsschicht aus der Zeit des frühen Mittelalters (7./8. Jahrhundert n. Chr.) mit teilweise sehr exklusiven und kostbaren Grabbeilagen entdeckt wurden. Die Funde sind in ihrer Art und Bedeutung bisher einmalig für Thüringen und gehören auch deutschlandweit zu den spektakulärsten und wichtigsten Neuentdeckungen der Frühmittelalterarchäologie. In der Sonderausstellung „Zwischen Prunk und Politik. Fürstliche Gräber des frühen Mittelalters in Sondershausen und Süddeutschland“, die zum Thüringentag und bis Ende September 2013 im Schlossmuseum zu sehen sein wird, stehen ausgewählte Funde vom Frauenberg neben vergleichbaren Exponaten aus Bayern und Baden-Württemberg in einer bisher einmaligen Zusammenschau.

Die Ausstellung wird mit fachlicher Unterstützung des Thüringer Landesamtes für Archäologie und Denkmalpflege organisiert. Führungen am Thüringentag und 4 Vorträge während der Laufzeit der Ausstellung werden das Ausstellungsthema vertiefen sowie den allgemeinen historischen Kontext und die Bedeutung bestimmter Funde erschließen helfen.

Die Landesauswahlorchester der Zupfmusik Thüringens im Konzert Musiker aus dem ganzen Freistaat Thüringen präsentieren hochwertige Orchesterliteratur für Zupfinstrumente

Aus den aktuellen Programmen „**Adventures 2013**“ & „**Rhapsodien 2013**“ präsentieren sich das Landesjugendzupforchester und das Landes-zupforchester Thüringen am **8. Juni 2013 um 16.00 Uhr** im „Blauen Saal“ des Schlosses in Sondershausen zum diesjährigen Thüringentag. Die beiden erfolgreichen Formationen werden seit 8 Jahren von der Nordhäuser Gitarristin und Dirigentin **Daniela Heise** geleitet. An mehreren Probenwochenenden im Jahr erarbeiten sie musikalische Vielfalt und spielerische Perfektion, die auch jene zu überzeugen vermag, die bislang noch keinen Zugang zu Mandolin- oder Gitarrenmusik hatten. Mundart Blauer Saal

Kunst unter Tage

Zum 14. Thüringen Tag, der in diesem Jahr vom 07.06.2013 bis 09.06.2013 in Sondershausen stattfindet, zeigen im Erlebnisbergwerk 600 m unter Tage - fünf international bekannte Künstler wie **Arno Arts aus den Niederlanden, Philipp Geist, Karsten Kunert, Kati Münter und Carl Vetter aus Deutschland** verschiedene künstlerische Arbeiten. Der Besucher wird in Klang-, Licht- und Videoinstallationen einbezogen. Dabei entstehen Spiegelungen, farbige Reflektionen und Lichträume. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,

Blaulichtmeile

Auf der Blaulichtmeile werden sich zum Thüringentag verschiedene Institutionen „mit Blaulicht“ präsentieren. Polizei, Zoll, Feuerwehr, THW, DRK und Bundeswehr werden den interessierten Besucher mit Technikschaу und Informationsständen umfassend informieren.

So wird es an allen Ständen auf der großen Fläche des Volksplatzes in Sondershausen Betreuungspersonal geben, welches gern für Fragen rund um die Arbeit der jeweiligen Institutionen oder auch zu Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung steht. Für Technikbegeisterte dürften vor Allem die verschiedenen Einsatzfahrzeuge und Ausstattungen beispielsweise der unterschiedlichen Truppenteile der Bundeswehr oder Polizei interessant sein.

Um die Arbeit der Einrichtungen auch praktisch zu demonstrieren wird es zudem Vorführungen durch **Hundestaffeln des Zolls und der Polizei** geben. Diese finden am Samstag, um 11.00 Uhr und 14.30 Uhr, sowie am Sonntag um 11.00 Uhr statt.

Musikalisches Highlight der Blaulichtmeile wird der Auftritt des **Polizeimusikkorps Thüringen** am Freitag, den 07.06.2013 um 18.00 Uhr. Die 30 hochklassigen Musiker des Orchesters werden hier ein breit gefächertes Repertoire an Kompositionen der Klassik bis hin zu moderner, sinfonischer Blasmusik aufführen.

Kultur & Bildung

Im Bereich „Kultur und Bildung“ werden sich zum Thüringentag verschiedene Bildungseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen und Ausstellungen präsentieren.

Die Besucher des Thüringentages sind herzlich eingeladen, sich an den Ständen der Teilnehmer zu den Themen Ausbildung, kulturelle Bildung oder auch über den Verfassungsschutz zu informieren. Die Ausstellungen, unter anderem durch die Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen mit dem Thema „Stadt und Mensch“ oder der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger werden dabei durch die Lage dieses Veranstaltungsortes in der ehemaligen Cruciskirche besonders reizvoll. Diese wird derzeit durch den Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V. aus Ihrem Ruinendasein wieder ins städtische Leben eingegliedert und in neuer Funktion zum Bürgerzentrum Sondershausens umgebaut. Zum Thüringentag 2013 wird dieses schöne Gebäude nun Herberge für die verschiedenen Thüringer Einrichtungen sein. Interessierte Besucher haben die Möglichkeit, sich an den Ständen der Studienakademien, Fachhochschulen oder Bildungsvereinigungen über die Arbeit, Jugendbildung, kulturelle Bildung, Ausbildungsmöglichkeiten oder auch unikate Berufsausbildungen in den jeweiligen Institutionen zu informieren. Es bietet sich in vor der schönen Kulisse also die Möglichkeit, sich inspirieren zu lassen oder einfach vom Trubel der Festtage zu entspannen. Weiterhin sei darauf hingewiesen, dass am Sonntag, den 09. Juni wird von 12.30 - 13.30 Uhr zudem für alle Interessierten und ehemaligen Berufsschüler eine Besichtigung der Staatlichen Berufsschulzentren Sondershausen möglich sein. Musikalisch untermalt wird dies in der historischen Aula durch Musik „Von Klassik bis Soul“ und anschließend kann der Festumzug vor der Schule verfolgt werden.

10. Kyffhäuser Radwandertag am 30 Juni 2013



Mitte des 19. Jahrhunderts galt Radfahren als Hobby für betuchte Schnösel. Heute dagegen liegt die Fortbewegung mit dem Drahtesel absolut im Trend.

Das beweist auch die Resonanz zum jährlich stattfindenden Kyffhäuser Radwandertag.

Da sich der Mai im vorigen Jahr als guter Wetterpartner bewährt hat, soll auch der 10. Kyffhäuser-Radwandertag im „Wonnemonat“ stattfinden. Die traditionelle, 40 km lange Rundtour beginnt diesmal am 30. Juni 2013, um 09:30 Uhr am Anger in Bad Frankenhausen. Über Seehausen geht es zunächst nach Oldisleben und von dort weiter auf dem Unstrutradweg bis Schönfeld. Nach einer zünftigen Rast wird auf dem

Kyffhäuserradweg über Artern, Borxleben, Ichstedt und Udersleben zurück nach Bad Frankenhausen gefahren. Natürlich gibt es am Ziel, dem Anger, wieder ein buntes Programm und es warten wertvolle Preise auf die Gewinner des Radlerpreisrätsels.

Weitere Informationen erteilt:

Tourismusverband Kyffhäuser e.V., Anger 14, 06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671 - 71716

Email: info@kyffhaeuser-tourismus.de

Internet: www.kyffhaeuser-tourismus.de

10. Chortreffen im Europa-Rosarium Sangerhausen

Traditionelle musikalische Klänge im Botanischen Garten

Beim 10. Chortreffen im Europa-Rosarium präsentieren sich am 9. Juni von 11.00 - 16.00 Uhr wieder zahlreiche Sangesfreunde dem Publikum in der ROSENARENA.



Chöre aus ganz Mitteleuropa und aus der Partnerstadt Baunatal sind diesmal dem Aufruf der Rosenstadt Sangerhausen GmbH zum traditionellen Singen in die größte Rosensammlung der Welt gefolgt. Die Moderation des Chortreffens übernimmt wieder in bewährter Weise Rolf Bernhardt vom Männerchor der Kleingärtner aus Sangerhausen. Lassen Sie sich von der Musik begeistern und singen Sie mit. Neue Mitglieder werden in allen Chören gern aufgenommen. Auch Rosenkönigin Saskia I. wird zum Chortreffen anwesend sein. Der Besuch des Konzerts ist im Eintrittspreis des Europa-Rosariums inbegriffen.

Aus Vereinen und Verbänden

Der Frankenhäuser Schützenverein von 1697 e.V.

führt am 29.06.2013 ein Pokal-Wettkampfschießen für Jugendliche der Stadt Bad Frankenhausen und Ortsteile durch. Alter ab 12 bis 17 Jahre. Geschossen wird auf dem vereinseigenen Schießstand (Blutrinne 4) mit einem Luftgewehr, auf 10 Meter Distanz, stehend aufgelegt: 3 Probeschüsse und 10 Schuss Wertung. Beginn ist 10.00 Uhr. Meldeschluss bis 11.00 Uhr. Ende und Siegerehrung 12.00 Uhr.

Wichtig!!! Laut Waffengesetz wird ein schriftliches Einverständnis der Sorgeberechtigten benötigt. Ohne dieses ist leider keine Teilnahme möglich.

Alle interessierten Jugendlichen sowie ihre Eltern oder Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Anfragen und Rückmeldung bitte unter: Tel. 62561 oder Fax: 53902, E-Mail: frankenh.sv1697@web.de

**Eilhardt
Vorstand**

Schwimm mit - bleib fit

Unter diesem altbewährten Motto startet die DLRG OG Kyffhäuser e.V. eine nagelneue Aktion. Im 100sten Jahr der DLRG möchte sich der Verein in der Region an alle Bürger wenden - Schwimmen gehört zu den ungefährlichsten, gesündesten und bis ins hohe Alter betreibbaren Sportarten. Es kommt nicht auf die Geschwindigkeit, sondern auf die Ausdauer an. Ein hoher Fettverbrennungswert bei länger als 15 min Schwimmen sorgt zusätzlich noch für eine gute Figur- und ist viel einfacher umzusetzen als jede Diät.

Zusätzlich kann jeder Schwimmer, ab dem 1. Juni bis zum 31. August, mit jedem seiner geschwommenen Meter etwas gewinnen. Es gibt keine Teilnahmegebühr und die Frau, der Mann und das Mädchen und der Junge unter 16 Jahren, die über den Sommer die meisten Meter gesammelt haben, erwartet ein Pokal den sie im Rahmen der Festveranstaltung am 19.10. im Hotel Thüringer Hof überreicht bekommen.

Es ist ganz einfach sich zu beteiligen. Gehen sie ins Freibad nach Artern, Harras, Heldungen oder Oldisleben, melden sie sich beim Schwimmmeister oder Rettungsschwimmer an und sie erhalten eine Startkarte. Wenn sie diese vollständig ausgefüllt haben, und der allgemeine Badebetrieb ein Bahnschwimmen zulässt, stürzen sie sich in die Fluten und der Rettungsschwimmer der DLRG wird für sie zählen. Wenn sie ihr Schwimmen beenden wollen, werden die geschwommenen Meter in ihrer Startkarte abgestempelt. Nach den ersten 10 Kilometern gibt es eine neue Karte. Es ist auch kein Problem wenn sie in einen anderen der genannten Bäder schwimmen wollen, füllen sie eine neue Karte aus und vermerken sie ihr anderes Bad. Also eigentlich ganz einfach und schon ab einer Gesamtleistung von 2000 m nehmen sie an der Verlosung zahlreicher Sachpreise teil.

Sie tun etwas für ihre Gesundheit, tragen zum Erhalt unserer regionalen Freibäder bei und können noch etwas gewinnen- drei Dinge auf einmal, wo gibt dies sonst noch... Also beginnen sie gleich am 1. Juni, denn der Sommer vergeht schneller als sie denken.

Ihre DLRG OG Kyffhäuser

Kontakt über E-Mail: dlrgkessler@yahoo.de

Rettungsschwimmer für den Einsatz fit!



Einsatzkräfte und Ausbilder bei der Auswertung

Es ist zu einer guten Tradition geworden, dass die Technische Leitung der DLRG Ortsgruppe Kyffhäuser ihre Rettungsschwimmer, bevor sie in den Einsatz in den einheimischen Bädern, an Ost- und Nordsee gehen noch einmal auf Herz und Nieren prüfen. Dafür stellte der Jugendhilfe und Förderverein Bad Frankenhausen wieder kostenlos seine Räumlichkeiten zu Verfügung, so dass in den einzelnen Räumen jeweils eine Unfalldarstellung die Einsatzkräfte erwartete.



Das Beherrschen der HLW (Herz-Lungen- Wiederbelebung) - Grundvoraussetzung für eine Einsatzgenehmigung

Wichtig war es, dass eine Einsatzgruppe ohne sich vorbereiten zu können plötzlich auf ein Unfallgeschehen oder auf einen Verunglückten treffen. Es gilt die Rettungsaktion zu koordinieren, den Unfallort zu absichern, den Notruf einzuleiten und die Rettungsmaßnahmen entsprechend den Regeln für Ersthelfer umzusetzen. Besonders wichtig sind natürlich die psychische Betreuung Schwerstverletzter und das zielgerichtete Fragen zur Diagnosestellung. Dies fiel einigen Rettungsschwimmern noch etwas schwer und so konnte der plötzlich eintretende Schlaganfall einer 70-jährigen Patientin im Stuhl vor dem Schwimmbadkiosk nicht von jeder Gruppe erkannt werden.



Schatten, kalte Umschläge, viel Trinken, Kontrolle der Vitalfunktionen und der Notruf, alles das gehört zu den Maßnahmen bei einem Sonnenstich, kurz gesagt (Original Zitat aus dem Munde eines Retters): „Ich lege sie in den Schatten und mache sie kalt!“

Durch die Schilderung der Symptome bei der Abgabe des Notrufes wurde dann durch den Rettungsdienst die mögliche Diagnose gestellt und die Patientin wurde danach richtig behandelt und betreut. Neben dieser etwas kniffligen Aufgabe waren aber auch Frakturen, Maßnahmen bei Sonnenstich, die Herz-Lungen-Wiederbelebung, ein akuter allergischer Asthmaanfall und Wundversorgungen weitere Themen des Erste-Hilfe-Trainings. Hier zeigten die Einsatzkräfte ihre Kompetenz und ihre praktischen Fertigkeiten und erzielten in der Gesamtauswertung nur gute und sehr gute Leistungen. Diese von dem Ausbilderteam erdachten Situationen, können jederzeit in jedem Freibad oder auch an der Küste Realität werden und dann sind die Unfallopfer aber bei unseren Rettungsschwimmern in sicheren Händen.

Peter Keßler
DLRG

Ein Aspekt, den wir im Hort aufgegriffen haben und eine Idee umsetzen, die nun mehr auch traditionsgemäß jedes Jahr durchgeführt werden soll - ein kleines Fliederfest.

Die Kolleginnen Frau Andrich und Frau Rosenkranz sowie der Praktikant Herr Reitmann machten sich Gedanken über Inhalt und Ablauf und setzten Ihre Ideen in die Praxis um. 12 Hortkinder (6 Jungen und 6 Mädchen) durchliefen verschiedene Stationen. Hierbei mussten Sie Fragen über Bad Frankenhausen beantworten, Dickmann-Wettessen, schreiten wie Prinzessinnen und ihre Stärken unter Beweis stellen. Am Ende sollten die Kinder einen kleinen Tanz aufführen. Danach zog sich die Jury zurück und die Kinder konnten verschiedene Angebote wahrnehmen, wie Kinderschminken, Basteln und vieles mehr. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Nach Auswertung der Jury stand Tamara Niederhausen als Fliederprinzessin und Jonathan Gröppler als Fliederprinz fest. Die Fliederkönigin Isabell I. krönte das kleine Fliederpaar. Anschließend wurden Autogramme verteilt.

Für das gute Gelingen und die Umsetzung des Festes bedanken wir uns bei Eileen Heller für die Dekoration, Herrn Wichmann von der Firma „Harry“ für die Brötchen, Herrn Grünwald von der Landfleischerei „O. Schulz“ sowie dem gesamten Erzieherteam der Grundschule Am Tischplatt.

Tinte-Reporter
Klasse 3a



Einladung zum Ehemaligentreffen



**55 Jahre BSG
Traktor /
SV 58
Esperstedt**



Fußball - Handball - Gymnastik

Samstag, 15. Juni 2013

15.00 Uhr: Fußballspiel
SV 58 Esperstedt - SV 47 Esperstedt
15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
17.00 Uhr Rundgang durch den Ort
19.30 Uhr Abendessen auf dem Saal des Bürgerhauses
21.00 Uhr Fotos und Filme aus der Vereinsgeschichte

Anfragen / Rückmeldungen bitte bis 1.6. an:
Günter Besteck, Am Anger 9, 06567 Esperstedt
034671/50725

Kleines Fliederfest

Unter diesem Motto fand ein besonderer Tag im Hort der Grundschule „Am Tischplatt“ in Bad Frankenhausen statt.

Seit vielen Jahren nimmt unser Hort an den Festlichkeiten anlässlich des Fliederfestes der Stadt teil. Ungefähr 20 Mädchen und auch Jungen verwandeln sich dann in kleine Fliederprinzessinnen und Fliederprinzen und geben dem Bild der Gäste und der Fliederköniginnen sowie anderen Hoheiten ein zusätzliches fliederfarbenes Flair. Gern machen die Mädchen und Jungen mit und scheuen nicht mit ihren Eltern den Zeitaufwand an diesen Tagen.

Unser Dank gilt deshalb allen bisher teilnehmenden Kindern und deren Eltern.

Während dieser Höhepunkte wurden in der Vergangenheit auch immer Stimmen der Kinder laut, die dann in die Zukunft blickend sagten: „Ich will schließlich auch später Fliederkönigin werden.“

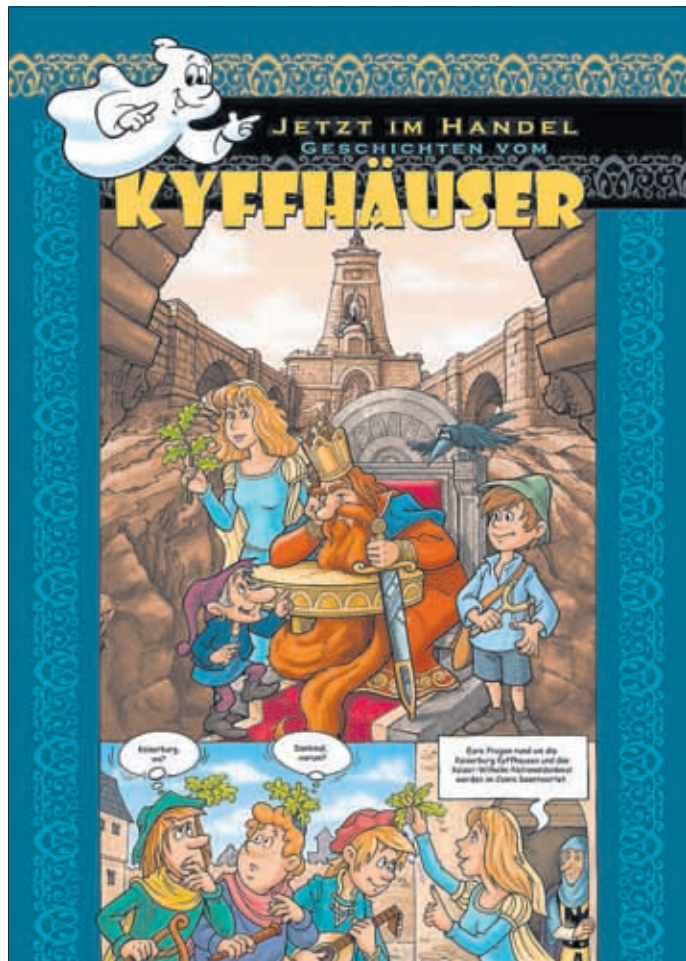
Auch Jungen sprachen davon: „Warum gibt es eigentlich nur Fliederköniginnen?“

Der erste Kyffhäuser-Comic ist da!

Jasu, ein kleines Gespenst besucht seinen Vetter Kyffi. Gemeinsam führen sie durch sieben Jahrhunderte Kyffhäuser-Geschichte.

Sie begegnen Kaiser Friedrich I., bekannter als Barbarossa, erleben Abenteuer mit Musikanten und erfahren von schicksalhaften Kreuzzügen. Als Barbarossa von einem dieser Kreuzzüge nicht zurückkehrt, erzählen sie die Sage des im Berg eingeschlossenen Kaisers, der auf Erlösung durch einen würdigen Nachfolger hofft. Dies ist der Brückenschlag zu Wilhelm I. und seinem monumentalen Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmal. Ulrike Albers und Johannes Saurer sprechen mit ihrem neuen Kyffhäuser-Comic auf lustige und unterhaltende Art ein jugendliches, aber auch jung gebliebenes Publikum an.

Saurer & Albers: Geschichten vom Kyffhäuser, 32 Seiten, Format A 4, Preis 5,50 € - erhältlich im Museumsladen am Kyffhäuser-Denkmal, in den Tourist-Informationen Bad Frankenhausen und Sondershausen sowie im Buchhandel.

**Weitere Informationen erteilt:**

Tourismusverband Kyffhäuser e.V., Anger 14,
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671 - 71717
Email: info@kyffhaeuser-tourismus.de
Internet: www.kyffhaeuser-tourismus.de

Sportinformationen

Kreisjugendspiele und**3. Zweiermannschaftsturnier in Bad Frankenhausen**

Am 25.5.13 wurden in Bad Frankenhausen die diesjährigen Kreisjugendspiele im Tischtennis durchgeführt. Unter Verantwortung von Andreas Reich vom Kreissportbund wurden die KJS von der Abteilung Tischtennis der VSG 70 Bad Frankenhausen ausgetragen. Die Kreisjugendspiele der Kyffhäuser- Kreissportjugend werden von der Kyffhäusersparkasse unterstützt. 28 Kinder und Jugendliche aus Greußen, Sondershausen, Oberbösa, Wiehe und Bad Frankenhausen stellten eine gute Beteiligung dar.



In den Altersklassen Schüler A, B und C sowie Jugend wurden bei den Mädchen und Jungen folgend Sieger und Platzierte ermittelt:

Jungen C

1. Niklas Burkl VSG 70 Bad F.
2. Johannes Vollrodt VSG 70
3. Elias Hilbrecht SV Wiehe

Mädchen C

1. Anni Hädrich SV Wiehe

Jungen B

1. Dustin Neumann SV Wiehe
2. Lucas Stichling MTV Greußen
3. Pascal van Hees MTV Greußen

Mädchen B

1. Luise Deutschmann TTC Oberbösa
2. Anni Hädrich SV Wiehe
3. Michelle Adam TTC Oberbösa

Jungen A

1. Eric Hildebrandt VSG 70 Bad F.
2. Lucas Piernik MTV Greußen
3. Mika Sickel Elektro SDH

Jugend

1. Timothy Tobien VSG 70 Bad F.
2. Kevin Horstmann VSG 70
3. Johannes Dietzel SV Wiehe

In den Doppelwettbewerben gab es folgende Ergebnisse:

Jungen C

1. Bukl/Vollrodt VSG 70
2. Bellstedt /Hilbrecht SV Wiehe
3. Selle/ Hartleib Greußen/Bad F.

Jungen B

1. Jahn /Peter Elektro SDH
2. Stichling /van Hees MTV
3. Lobotasch/Stockhaus VSG 70/Elektro

Mädchen B

1. Deutschmann /Adam Oberbösa
2. Henning/Hädrich VSG 70/Wiehe

Jugend

1. Tobien/Horstmann VSG 70
2. Dietzel/Hildebrandt Wiehe /Bad F.
3. Piernik/Hofmann MTV

Dank der fleißigen Helfer (Urkundenschreiber, Schiedsrichter und Versorger) wurde die Veranstaltung in einer niveauvollen Atmosphäre ausgetragen.

Hans-Reiner Göhring

Tischtennis



Am 26.5.13 wurde nun schon das 3. Turnier für Zweiermannschaften von der Abt. Tischtennis der VSG 70 Bad Frankenhausen ausgetragen. Das Einladungsturnier wurde von Mannschaften aus Sondershausen, Wiehe, Oberbösa, Bennungen(S/A) und vom heimischen Verein bestritten.

Die Pokalverteidiger John/John von Elektro SDH und SV Bennungen I (Bezirksklasse) wurden in verschiedene Gruppen gesetzt.

In zwei 4er Gruppen wurde dann in spannenden Einzel und Doppelspielen nach dem Corbillon-Cup-System um den Einzug in die Finalrunde gekämpft.

Das Endspiel gewannen die TT-Spieler vom TTC Oberbösa Florian Bochmann und Silko Weise mit 3:1 Punkten.



Damit mussten sich die Vorjahressieger Olaf und Ralf John mit Platz 2 begnügen.

In einem spannenden Spiel um Platz 3 standen sich Volker Weidauer und Ralf Bödewig (VSG II) sowie Martin und Philipp Musche (VSG I) gegenüber. Mit 3:1 gewannen etwas überraschend Volker und Ralf. Die weiteren Plätze belegten: 5. Mathias Ehrich/Thomas Wolfram SV Eintracht Bennungen



6. Andi Seibt/Sascha Gerhardt SV Bennungen

7. Manfred Schwarz/Marcel Urban/Harry Hein VSG 70 III

8. Daniel Bödler/Thomas Scheel SV Rot Weiß Wiehe

Eine lockere Turnieratmosphäre war durch gute sportliche Leistungen und eine gute Versorgung gegeben.

Danke an alle Helfer und die Spielerfrauen, die leckeren Kuchen gebäcker hatten.

Hans-Reiner Göhring

Ausschreibung



18. Kulpenberg Berglauf

7. Wertungslauf
m 31. Kyffhäuser Lauf-Cup 2013



Organisation

Veranstalter: SV Kyffhäuser e.V.
(www.svkyffhaeu-ser.de)
Durchführung: Laufgruppe SV Kyffhäuser e.V.
Wettkampfleiter: Lutz Dildey

Wettkampf / Zeitfolge

Austragungsort: 06567 Bad Frankenhausen
Start: Am Anger / Kurstraße
Ziel: Kulpenberg / Fernsehturm / B 85
Gepäcktransport möglich, Waschmöglichkeiten am Ziel eingeschränkt möglich, Parkplätze am Fernsehturm sind vorhanden, Versorgung mit Getränke und Obst für alle Teilnehmer im Ziel
Datum: Sonntag, den 09. Juni 2013, Start um 10.00 Uhr
Laufstrecke: 9,5 km
Laufstreckenprofil: Crosslauf auf Feld- und Waldwegen in stark profiliertem Gelände
Zeitnahme: GO timing, Auswertung mit Schuhtransponder
Siegerehrung: Pokale / Urkunden für schnellste Frau/ schnellster Mann
Urkunden für alle Altersklassen und Ergebnislisten können unter www.runnershome.net ausgedruckt werden

Allgemeines

Startgebühr: 5,00 €
Startberechtigung: Läufer/Innen unter 18 Jahren benötigen eine schriftliche Zustimmung des Erziehungsberechtigten
Meldungen: an www.runnershome.net
(Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Ort, Strecke, Gepäcktransport)
Bitte Voranmeldung für eine schnelle Auswertung nutzen!
Meldeschluss: Samstag den 08.06.2013
Nachmeldung: nur am Veranstaltungstag bis 30 min. vor dem Start. **Nachmeldegebühr 4,00 € !!**
Wertung: Wertung zum Kyffhäuser Lauf-Cup 2013 erst ab AK U 20



Jugend- und Kinderseite

Papierflut

Im Haus II unseres Kyffhäuser- Gymnasiums fand am 27. Mai 2013 die Altpapieraktion „Gesucht wird die Klasse mit den meisten Kilos“ statt. Die Klassen 6b (1. Platz) und 5d (2. Platz) brachten riesige Altpapiermengen mit und belegten somit eine großartige Platzierung. An dieser Stelle möchten wir den Großeltern von Florian Wohlgemuth (Kl. 6b) herzlich für Ihre Hilfe danken, denn sie transportierten die Papierflut mithilfe ihres PkWs zum entsprechenden Container.

Die Siegerklasse 6b erhält einen leckeren Kuchen, der durch unsere Leiterin des Hauses II, Frau Gerlach, gesponsert wird.

Kerstin Axthelm
Kyffhäuser - Gymnasium



Kreisfinale Leichtathletik „Jugend trainiert für Olympia“

und Kreisjugendspiele Leichtathletik 2013 am 16. Mai 2013
in Sondershausen

Ergebnisse unseres Kyffhäuser-Gymnasiums
Mannschaftskreissieger wurden:



1. Jungen WK IV (2002-2000 geb.):

Even Schumann (Gold -800 m und Staffel); **Jonas Kühnemund** (Gold-Staffel); **Tobias Illiger** (Gold-50m und Staffel); **Ole Getschmann** (Bronze-Ballwurf); **Florian Wohlgemuth** (Gold-Staffel), **Florian Nawrodt** (Gold-Hochsprung), **Cyrus Horstmann**

2. Jungen WK III (1998/99 geb.):

Bastian Rüdiger (Gold-75m und Staffel); **Christian Rüdiger** (3x Silber -75 m, Weitsprung, 1000m); **Alexandro Franke** (Gold-Staffel); **Lukas Hübner** (Silber -Hochsprung); **Pascal Wiesel** (4 Pl.-Kugelstoßen); **Erik Hildebrandt** (1000m); **Clemens Hochfeld** (Weit- und Hochsprung, Staffel); **Niklas Hennig** (Gold-Staffel); **Jan Stöhr** (4. Platz-1000m); **Florian Bothe** (Gold-Kugelstoßen)

3. Jungen WK II (1996/97 geb.):

Felix Tetzl (Gold-Staffel); **Philip Müller** (Gold- Weitsprung); **Benjamin Walentin** (Gold- Hochsprung); **Sebastian Illiger** (Gold-Staffel); **Mirko Johlke** (Silber-Weitsprung); **Duang Ngoc Doc** (Bronze -Hochsprung); **Maximilian Rammner** (4.Platz-1000m); **Sebastian Lobodasch** (Gold-Staffel); **Dorian Beckel** (4.Platz-Kugelstoßen); **Timothy Tobien** (Gold-Staffel)

4. Mädchen WK III (1998/99 geb.)

5. Mädchen WK II (1996/97 geb.)

2. Platz für Jungen WK I (1993 - 1995 geb.):

Felix Niehoff (Silber - Hochsprung); **Martin Plaga** (Silber -Weitsprung); **Erik Jahn** (Silber -1000m); **Hendrik Holtz** (Bronze-Weitsprung und Speerwurf); **Gabor Henning** (Kugelstoßen); **Michael Kämmerer** (Bronze-Staffel); **Lars Beie** (Gold- 1000m)

3. Platz für Mädchen WK IV (2002-2000 geb.)

Text: Peter Schumann

Foto: Kerstin Axthelm

Wissenswertes

Der Weg in die Selbständigkeit, muss gut vorbereitet sein!

Vom Existenzgründerseminar über das eigenen Konzept zur Gründung

Bad Frankenhausen: „Eine gute Vorbereitung, ist die Basis für eine erfolgreiche Selbstständigkeit - wir helfen Ihnen dabei“, unter diesem Motto bietet die Agentur für Existenzgründungen allen Gründungswilligen oder Selbstständigen Informationen in einem Seminar zum Thema Existenzgründung und Existenzfestigung an.

Die Agentur für Existenzgründungen ist anerkannter Bildungsträger des Bundesministeriums für Wirtschaft.

Das nächste Seminar ist geplant: **vom 04.06. bis 06.06.2013**

Wir informieren Sie umfassend über die beschlossenen steuerrechtlichen Änderungen der Bundesregierung für das Jahr 2013 und 2014. Deshalb sind nicht nur angehende Existenzgründer teilnahmeberechtigt, sondern auch Selbstständige, die ihr Unternehmen erweitern oder verändern wollen.

Unsere Seminareinhalte vermitteln wir praxisnah und nicht nur nach Lehrbuch.

Der Seminarplan beinhaltet Markterkundung, Unternehmensbesteuerung, Buchführung, Gewinnermittlung, Marketing, Absicherung des Unternehmens und der Person, Rechtsformen und vieles mehr. Unsere Teilnehmer werden in das Seminar praxisnah mit einbezogen, in dem sie lernen, durch einfache Rechenbeispiele selbst einen Investitions-, Finanzierungsplan, eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Liquiditätsplan aufzustellen. Eingehend behandelt werden ebenfalls die Themen Unternehmensfinanzierung, Bankverhandlung, Einstellungszuschüsse und **Fördermittel**. Der Bund und das Land Thüringen können Gründern mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen unterstützen.

Alle Informationen zum Antragsverfahren des **Gründungszuschuss** und zur **freiwilligen Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit** bekommen Sie von uns erläutert.

Auch das **Einstieggeld für Alg II-Empfänger**, mit der Möglichkeit der zusätzlichen Förderung von bis zu 5.000 € (SGB II § 16 c) werden ausführlich besprochen. Die möglichen Landesfördermittel und Beratungsförderungen sind ebenfalls Bestandteil des Informationsblockes - Förderungen für Gründer und Jungunternehmer.

Der Existenzgründerpass der Landesförderstelle GfAW, kann bis zu 100 % gefördert werden, für alle Alg I- und Alg II-Empfänger!

Sie erhalten weiterhin Information zur Erstellung ihres eigenen Businessplanes zur Existenzgründung oder Geschäftserweiterung.

Der Businessplan ist nicht nur notwendig für die Förderstellen und Banken, sondern er ist in erster Linie richtungsweisend für den Existenzgründer.

Die Teilnahmegebühr beträgt nach Vorgabe des BMWi 40 € für das gesamte Existenzgründerseminar. Kostenlos erhalten alle Teilnehmer unterrichtsbegleitendes Material des BMWi sowie ein Softwarepaket zur Existenzgründung und Unternehmensführung.

Der Unterricht geht an allen Tagen von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den Schulungsräumen des Thüringer Hofes in Bad Frankenhausen.

Das Teilnahmezertifikat erhalten alle Seminarteilnehmer am letzten Tag überreicht,

welches bei der Landesförderstelle Thüringens (GfAW) und der Agentur für Arbeit zur Beantragung von Fördermittel anerkannt ist. **Telefonische Anmeldungen gelten als verbindlich. Anmeldungen und Informationen** ab sofort unter **Tel. : 03 46 71 / 6 42 90 .**